

Ausgabe 176
30. Jahrgang - Januar 2026

Hörsteler STADTMAGAZIN



STADT **M**ARKETING
HÖRSTEL

www.stadtmarketing-hoerstel.de



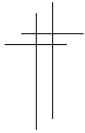
- Anzeige -

Ottenhues

 Fußpflege  Reparaturen

Tecklenburger Str. 24 - 48477 Riesenbeck - Tel.: 05454 / 71 07

Severneick



-Beerdigungsinstitut-

Individuelle Beratung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten-
- eigene Druckerei-
- (Trauerdrucksachen innerhalb von 2 Std.)
- Grabgestaltung-

Sandbergstraße 2 - 48477 Hörstel
Telefon 0 54 59 / 83 44

Fliesen
Lindenschmidt GmbH



• Fliesen

• Estrich

Münsterstraße 36
48477 Hörstel-Riesenbeck

Telefon 0 54 54 / 82 48
Telefax 0 54 54 / 70 01

info@fliesen-lindenschmidt.de
www.fliesen-lindenschmidt.de

Mit uns wohnen Sie schöner!

SCHMIDT & KOSCHALKA BEDACHUNG GmbH & Co. KG

Venhauser Bruch 11
48480 Spelle

Tel 0 59 77 / 65 59 010

info@schmidt-koschalka.de
www.schmidt-koschalka.de



Wir suchen:

Vorarbeiter

Facharbeiter

Fachhelfer

für unseren

neuen Standort in Spelle

Weweler

Heizung | Sanitär

Heizungstechnik
Sanitärinstallation
Klempnerei
Grundwasserabsenkung
Regenerative Energien
Kontrollierte Wohnraumlüftung

Altenrheiner Weg 42
48477 Hörstel-Dreierwalde
Telefon: 05978 238
Telefax: 05978 369
E-Mail: info@weweler.de
Internet: www.weweler.de



- *Elektroinstallation für Neubau- und Umbauprojekte*
- *Reparaturen und Wartungsarbeiten in Gewerbe und Industrie*
- *Moderne Beleuchtungsanlagen*
- *EDV-Netzwerkinstallationen*
- *Telefonanlagen*
- *Photovoltaik-Solarstromanlagen*
- *Reparaturservice und Kundendienst*
- *Fachgeschäft für Elektroartikel, Beleuchtung, Elektromaterial und Ersatzteile*



Elektro

stark in Strom
Egelkamp

Elektro-Installation · Elektro-Hausgeräte · Kundendienst · Miele-Fachhändler

Fon **0 54 59 - 83 07**

Bahnhofstraße 21 · 48477 Hörstel Fax **0 54 59 - 53 16**



Glas & Gebäudereinigung Postmeier
Für eine saubere Zukunft

- Glasreinigung inkl. Rahmen & Falzen
- Treppenhausreinigung
- Bauschlussreinigung
- Reinigung von Dächern und Wintergärten
- Jalousie- & Raffstorereinigung
- Solar- und PV-Reinigung

0163 2372 979
0 54 54 628 98 35
Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr

www.glasreinigung-postmeier.de



GASTHOF ZUM ADLER

NEIER

Saalbetrieb ■ Übernachtung ■ Gastwirtschaft

Lange Straße 35 ■ 48477 Hörstel-Bevergern
Tel: 05459-8312 ■ Fax: 05459-4478 ■ www.zum-adler-neier.de

IN DIESER AUSGABE:

BERICHTE (u.a.)

- **AKTION „HÖRSTELER TALER 2025“** Seite 5
- **WIRTSCHAFTSFRÜHSTÜCK IN HÖRSTEL** Seite 6
- **IMMER AUF DEM LAUFENDEN** Seite 7
Stadtmarketing Hörstel UG auf Instagram und Facebook
- **„DIE REISE MEINES LEBENS“** Seite 8
Kaya Winnemöller hat ein Jahr in den USA gelebt
- **OFFENES CAFÉ BEGEISTERT** Seite 9
Besucher spenden 540 Euro für die örtliche Caritasarbeit
- **NEUE ELEMENTE FÜR DEN BEWEGUNGSPARK** Seite 10
Projekt Bewegungspark in Hörstel freigegeben
- **SENIORENTRIEF MATHIS WIESE** Seite 12
Bewegung bedeutet Gesundheit und Lebensfreude
- **GLEICHSTELLUNG IM FOKUS** Seite 14
Ansprechpartnerin für Chancengleichheit am Arbeitsplatz
- **EINLADUNG ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK** Seite 15
- **BREULMANN IT RICHTETE HAUSMESSE AUS** Seite 16
Doppelter Grund zum Feiern
- **CHOR SPIRITS IST 30 JAHRE ALT** Seite 18
Jubiläumskonzert nach der Kirchensanierung
- **FINDLING AUS GABBRO-GESTEIN** Seite 19
Relikt der großen Saale Eiszeit vor ca. 125.000 Jahren
- **BACKHAUS BÜLTER IST ÜBER HUNDERT JAHRE ALT** Seite 20
Ein Treffpunkt für Familie und Freunde
- **TROMMLER UND AMEISENJÄGER** Seite 22
Buntspecht und Grünspecht im Raum Hörstel
- **REHKITZRETTUNG IN HÖRSTEL UND UMGEBUNG** Seite 23
- **PARKHOTEL SURENBURG** Seite 24
Wo Erholung ganz selbstverständlich ist
- **ABBRUCH DER KLEINEN SCHLEUSE IN BEVERGERN** Seite 25
Kurze Geschichte eines Bauwerks
- **TEMSIS GMBH** Seite 26
Arbeit- und Brandschutz mit Augenmaß
- **TROMMELWIRBEL FÜR SAMBA PA TU** Seite 28
Das große Jubiläumsprojekt
- **WALK & TALK FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN** Seite 32
Austausch, Bewegung und Gemeinschaft
- **KARNEVAL IN BEVERGERN UND HÖRSTEL** Seite 33
In Dreierwalde erstmalig keine Karnevalssitzung
- **HÜGELGRÄBER AUF DEM HARKENBERG** Seite 42
Vernachlässigt oder unbekannt?
- **VOR 80 JAHREN** Seite 44
ÜBERNAHMEN DIE ENGLÄNDER BEVERGERN
- **SCHNEEKATASTROPHE IM MÜNSTERLAND** Seite 45
Zeitzeugin Anja Horstmann erinnert sich

RUBRIKEN

- **FOTO DES MONATS NOVEMBER / DEZEMBER 2025** Seite 4
- **WIE GUT KENNST DU DEINE REGION?** Seite 35
- **VERANSTALTUNGSKALENDER** Seite 36
- **Damals und heute in der Stadt Hörstel** Seite 43
- **IMPRESSUM / Biber und Pogge** Seite 47

ZUM TITELBILD:

Winter auf dem Huckberg. (Foto: Klaus Offenberg)

AUTO-UNFALL? PLAKETTE FÄLLIG?

SACH-
VERSTAND
SEIT 1965.



Wessels KFZ-Sachverständige

Siedlerstr. 3 / 48429 Rheine
Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
Jahnstr. 2 a / 48282 Emsdetten

www.wessels-sv.de

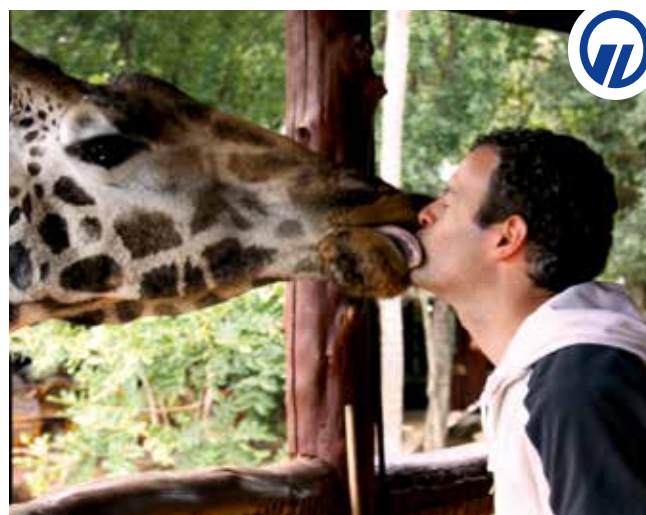


Markus Exeler
MEISTERBETRIEB

Heizung
Sanitär
Solar
Bauklempnerei

Hagenortstr. 40
48477 Hörstel

Tel. 0 54 59 / 80 57 10
Fax 0 54 59 / 80 57 11
Mobil 0 160 / 18 58 891
markus.exeler@osnanet.de



Weil alles passieren kann, sollten Sie
auch auf alles vorbereitet sein.

Wir sorgen für Klarheit bei Versicherungen und Finanzen. Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns immer verlassen.

Generalagentur Benedikt Bruns
Lange Straße 21
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon 05459 80480
Fax 05459 804820

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



TeilnehmerInnen der Kita St. Anna (ganz oben) und die TeilnehmerInnen des Kindergarten Wasserburg, jeweils mit Bürgermeister David Ostholthoff und Josef Hellkuhl (nk)



GEWINNZAHLEN „HÖRSTELER TALER 2025“

Die Auslosung der Gewinnzahlen für den „Hörsteler Taler 2025“ wurde von Kindergartenkindern aus Dreierwalde vorgenommen. Die beiden Kindergärten, Kath. Kita St. Anna und DRK Kita Wasserburg, waren hierfür im Hotel- und Gastronomiebetrieb Sasse zu Gast, wo sie als Glücksfeen die Ziehung übernahmen.

Die Gewinne können bis spätestens 31. März 2026 zu den Öffnungszeiten (Di+Mi vormittags) in der Geschäftsstelle der Stadtmarketing Hörstel UG, Am Markt 8, 48477 Hörstel, abgeholt werden. (kl)



FOTO DES MONATS JANUAR / FEBRUAR

Morgenröte am Kanal

von Wolfgang Lange

Das Foto des Monats wurde von Wolfgang Lange am Kanal in Riesenbeck aufgenommen am 12.12.2025. Diese besonders schöne Morgenröte wurde kurz vor Sonnenaufgang beobachtet.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Einsendungen zum Foto des Monats an REDAKTION@STADTMARKETING-HOERSTEL.DE.

Das schönste Foto, aufgenommen in der Stadt Hörstel, wird gekürt!

WIRTSCHAFTSFRÜHSTÜCK IN HÖRSTEL ETABLIERT SICH ALS STARKE PLATTFORM FÜR AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

Das Hörsteler Wirtschaftsfrühstück entwickelt sich zunehmend zu einer festen Größe im lokalen Veranstaltungskalender. Zweimal jährlich treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region bei wechselnden Gastgebern, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück über aktuelle Themen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Einblicke in verschiedene Unternehmen vor Ort zu gewinnen.

Die Nachfrage wächst stetig – ein deutliches Zeichen für das große Interesse und den Bedarf an einer solchen Netzwerkplattform. So konnte sich bei dem letzten Treffen bei der agritura Raiffeisen eG in Riesenbeck über 60 Teilnehmer untereinander austauschen.

Neben dem persönlichen Austausch steht auch der direkte Dialog mit der Stadtverwaltung und dem einladenden Unternehmen im Mittelpunkt. Aktuelle Entwicklungen, Planungen und Anliegen werden offen kommuniziert, was den Weg für eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft

und Verwaltung ebnet. Gleichzeitig bieten die Treffen Unternehmen eine Bühne, um sich vorzustellen und über ihre Tätigkeiten oder Erfolge zu berichten.

Am 26. März 2026 geht es weiter mit einem Einblick hinter die Kulissen von KR Automobile in Hörstel.

Damit wird das Wirtschaftsfrühstück weiterhin zu einer vielseitigen Plattform, die nicht nur Begegnungen ermöglicht, sondern auch exklusive Einblicke in die Hörsteler Unternehmenslandschaft bietet.

Unternehmen, die ebenfalls Interesse daran haben, als Gastgeber ein Wirt-

schaftsfrühstück auszurichten und die lokale Wirtschaftsgemeinschaft einzuladen, können sich gerne beim Stadtmarketing Hörstel UG melden: info@stadtmarketing-hoerstel.de oder 05459 / 9069 348

Das Wirtschaftsfrühstück leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und fördert den direkten, partnerschaftlichen Austausch zwischen Unternehmen und Stadtverwaltung. Die steigende Nachfrage bestätigt, wie bedeutend dieses Format für die Vernetzung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Hörstel geworden ist. (nk)

Wirtschaftsfrühstück bei der agritura Raiffeisen eG in Riesenbeck. (Fotos: nk)



Azubis im Einzelhandel gesucht (m/w/d)



Ergänze das Team in Riesenbeck!

Deine Bewerbung sendest du uns :

- per Mail: personal@agritura-raiffeisen.de
- per Post: **agritura Raiffeisen eG**
Rickermanns Esch 6a, 49549 Ladbergen

oder du meldest dich persönlich im Markt!

weitere Infos unter: www.agritura-raiffeisen.de/ausbildung





Instagram



facebook



IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Stadtmarketing Hörstel UG
auf Instagram und Facebook

Wer nichts verpassen möchte, sollte jetzt hinschauen! Die Stadtmarketing Hörstel UG ist schon seit geraumer Zeit auf den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook aktiv! Mit spannenden Einblicken, aktuellen News, Veranstaltungstipps und interessanten Aktionen bringt das Stadtmarketing die Vielfalt unserer Stadt direkt auf das Smartphone – immer frisch, immer aktuell. Noch nicht gefolgt? Scant und seid mittendrin im Geschehen: QR CODE

Doch damit nicht genug. Auf der Website des Stadtmarketings unter www.stadtmarketing-hoerstel.de wartet der umfassende Online-Veranstaltungskalender. Hier sind alle gemeldeten Events übersichtlich gebündelt – vom Konzert über Radtouren, Gästeführungen bis hin zu Seminaren. So können nicht nur Bewohner sondern auch Besucherinnen und Besucher ihr Hörstel-Erlebnis ganz einfach planen und nichts verpassen.

„Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste einladen, unsere digitalen Angebote zusätzlich zu unserem beliebten Stadtmagazin zu nutzen“, sagt das Team der Stadtmarketing Hörstel UG. „So bleibt jeder immer bestens informiert – und das auf allen Kanälen, die heute wichtig sind.“

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook – bleiben Sie informiert und entdecken Sie Hörstel neu!
(nk)



ANTONIUS
APOTHEKE

Für Sie *Ort* vor



Ihr Team der Antonius Apotheke

Öffnungszeiten Ihrer
ANTONIUS APOTHEKE



Mo – Fr 08:00 – 18:30 Uhr
Sa 08:30 – 13:00 Uhr

Apothekerin Mareike Dykstra e.K.
Bahnhofstraße 40
48477 Hörstel
Telefon: 0 54 59 / 61 71



Handwerkerpark
Riesenbeck GmbH

Tel. 05454 - 5 03 06 90

Hansestraße 1 · 48477 Riesenbeck



Kontakt Daten

Ihr zuverlässiger Partner
rund ums Dach

Aus der Region – für die Region

Design | Raum | Handwerk
STROTSMANN
Raumkonzepte und
Möbelunikate für
individuelle Lebensräume



Markengrenze 15 | 48477 Hörstel-Dreierwalde | fon +49 [0] 5978 91630
www.strotmann-innenausbau.de | info@strotmann-innenausbau.de



Links: Der Blick vom Empire State Building über NYC bleibt unvergessen.
Rechts: Im Dreierwalde-T-Shirt auf dem berühmten Times Square.
(Fotos: Andreas Winnemöller)

„DIE REISE MEINES LEBENS“

Kaya Winnemöller hat ein Jahr in den USA gelebt

Einmal in den USA leben. Davon träumen viele. Kaya Winnemöller aus Dreierwalde hat sich diesen Traum schon mit 18 Jahren erfüllt. Im September 2025 kehrte sie nach einem Jahr Aufenthalt aus den USA zurück. Gewohnt hat sie in dieser Zeit bei ihrer Au-pair Familie. „Es war die Reise meines Lebens“, sagt die heute 19jährige Dreierwalderin und denkt noch oft und gerne an den Trip über den großen Teich zurück. Unserer Redaktion hat sie nun davon berichtet.

Mit 15 Jahren habe sie den Gedanken ein Jahr als Au-pair in die USA zu gehen zum ersten Mal gehabt. „Ich war da schon fasziniert von dem Land, der Kultur und der Sprache“, erinnert sie sich. Kurz vor ihrem Abi hat sie sich dann über eine Agentur beworben. „Die Familien in den USA suchen sich anhand der persönlichen Angaben über die Agentur

dann potenzielle Kandidaten aus. Dann hatte ich eines Tages die Interessenanfrage meiner Familie in den USA.“ Nach einigen Videocalls sei man sich dann einig gewesen. So ist Kaya dann fünf Tage nach ihrem 18. Geburtstag in die USA, genauer nach Berlin im Staat Connecticut, gereist und dort bei ihrer Gastfamilie mit dem so gar nicht unamerikanischen Namen Lincoln eingezogen.

Um gleich vier Kinder, die bei ihrer Ankunft drei, sechs, acht und zehn Jahre alt waren, hatte sie sich zu kümmern. „Brooklyn, Blake, Brynn und Rylyn. Die vier waren echt zuckersüß und sind es auch heute noch“, sagt die Dreierwalderin. Natürlich sei der Alltag auch anstrengend gewesen. „Der Wecker ging um halb sechs. Frühstück vorbereiten, Kinder wecken, zur Schule bringen und wieder abholen. Zwischendurch Wäsche und Haushalt, nachmittags Hausaufgaben und Kinderbetreuung“, erzählt sie. Es sei eine echte Bindung entstanden,

die bis heute anhalte. Die Eltern der vier Kinder, Tim und Holly Lincoln, arbeiten tagsüber als OP-Helfer beziehungsweise Radiologin.

„Meine Freizeit habe ich fast immer mit Freundinnen, die auch in der Nähe als Au-pair unterwegs waren, verbracht.“ Dabei seien „richtig dicke Freundschaften“ entstanden. Ihre beste Freundin in den USA heißt Andrea und kommt aus Costa Rica. „Sie kommt dieses Jahr im Sommer nach Deutschland, um mich zu besuchen“, strahlt Kaya schon bei dem Gedanken daran. Daneben gab es eine gute Freundin aus Kolumbien und viele Bekanntschaften aus zum Beispiel Brasilien oder auch Südafrika. „Natürlich habe ich auch deutsche Au-pairs kennengelernt. Am wenigsten kamen die anderen aus den USA selbst.“

Um das Land und die Kultur kennenzulernen ist Kaya viel gereist in dem Jahr. „Wann immer es möglich war.“ So war sie häufig im nur zwei Autostunden von ihrem Wohnort entfernten

ten New York City oder auch in Boston. „Mehrtägige Reisen haben uns nach Los Angeles in Kalifornien, nach Las Vegas in Nevada, nach Vermont, Illinois oder nach Rhode Island geführt. Ich war in Miami und in Key West, dem südlichsten Punkt der USA in Florida“, zählt sie auf. Eine Woche Fortbildung, die zum Au-pair Jahr dazu gehört, hat sie auf Hawaii verbracht. Dazu gab es Reisen nach Philadelphia, New Hampshire und Maine mit dem Auto. „Die letzten vier Wochen waren dann der Reisemonat. Da bin noch zu den Rocky Mountains, nach Washington D.C., Virginia, Chicago, Atlanta und nach New Orleans geflogen.“

Das alles und das ganze Jahr insgesamt seien Erfahrungen und Eindrücke, die sie nie wieder vergessen werde. „Es war wirklich eine unglaubliche Zeit. Ich habe viel gelernt über die Menschen dort und über das Land und möchte diese Zeit, zu der natürlich auch gelegentliches Heimweh gehörte, niemals missen“, sagt sie und fügt abschließend an: „Man lernt in der Ferne auch nochmal wertzuschätzen, was man am eigenen Zuhause hat.“

(aw)



Das Treffen im September hielt ein wunderschönes Angebot an leckerem Kuchen für die TeilnehmerInnen bereit. (Foto: Privat)

OFFENES CAFÉ BEGEISTERT

Besucher spenden 540 Euro für die örtliche Caritasarbeit

Das offene Café zum Caritassonntag im September stieß auf große Resonanz: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten das Angebot, ließen sich den gespendeten Kuchen und den frisch aufgebrihten Kaffee schmecken und kamen bei guter Atmosphäre miteinander ins Gespräch. Obwohl das Café kostenfrei war, füllte sich das aufgestellte Sparschwein beeindruckend – am Ende kamen 540 Euro an Spenden zusammen.

Die Orts Caritas Hörstel spricht allen Kuchenbäckerinnen, Spendern und Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön aus. Die Aktion bot zugleich Gelegenheit, die vielfältigen Aufgaben der Caritas vor Ort vorzustellen.

Die Caritas Hörstel unterstützt Menschen in akuten Notsituationen, oft kurzfristig und unbürokratisch. Sie organisiert Geburtstagsbesuche ab dem 80. Lebensjahr, richtet jährlich ein Adventscafé im Betreuten Wohnen des

Marienhofs aus und unterhält einen Besuchsdienst, der Zeit schenkt – zum Reden, Kaffeetrinken oder Einkaufen. Außerdem sammelt die Orts Caritas einmal im Jahr für die Tafel in Ibbenbüren. Ein weiteres regelmäßiges Angebot ist das monatliche Seniorencafé im Pfarrzentrum.

Um diese wichtigen Aufgaben auch künftig zuverlässig erfüllen zu können, sucht die Orts Caritas freundliche und engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die sich mit ihren zeitlichen Möglichkeiten einbringen möchten. Denn: Viele Hände können viele gute Dinge tun.

Das Ehrenamt bei der Caritas ist erfüllend – und man bekommt viel Positives von den Menschen zurück.

Interessierte können sich jederzeit melden – jede Hilfe, auch kleine Beiträge, ist willkommen und wird geschätzt. Ansprechpartner ist Angelika Ottenhues (05459/4574). (kl)



- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Unfallinstandsetzung

- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV & AU – täglich



Auto PLAGEMANN

Friedrich-Wilhelm-Str. 16 · 48477 Hörstel · Telefon 05459 9356-0



Für die jüngeren Spielplatzbesucher gibt es jetzt einen Niedrigseilgarten im Bürgerpark (Foto Christian Allrogge)

NEUE ELEMENTE FÜR DEN BEWEGUNGSPARK

Pünktlich zu Weihnachten ist das Projekt Bewegungspark in Hörstel für die Allgemeinheit freigegeben worden

Mit dem Ziel, eine Aufwertung des Bürgerparks in Hörstel zu erreichen, sind die Planer der Stadt Hörstel und das Planungsbüro Ing. Müller Dams Landschaften in das Konzept „Bewegungspark“ gestartet. Eine Förderung von 90% bei geplanten Kosten von 210.000 Euro sahen dabei eine Eigenbeteiligung von 10% für die Stadt Hörstel vor. Möglich wurde diese Förderung durch das Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“, das durch den Bund und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW finanziert wird.

Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfern, die auch den Bürgerpark seit vielen Jahren pflegen und den Streetworkern der Stadt Hörstel wurde in den Planungen der Bedarf abgesprochen und entsprechend in die Konzeption aufgenommen. Zudem hatte es bereits in den

Jahren 2018 und 2019 Workshops mit Kindern und Jugendlichen gegeben, bei denen es häufig den Wunsch nach einem „Klettergarten“ für Hörstel gegeben hatte. Im Anschluss an die Erteilung des Förderbescheids konnten die Baumaßnahmen im nördlichen Teil des Bürgerparks beginnen.

Dabei sind nun zwei Teilbereiche umgesetzt worden, die sich zum einen in einem großen Spielgerät, dem Niedrigseilgarten, in der Nähe der Kletterpyramide, und zum anderen in einer Calisthenics Anlage im Bereich der Skateranlage widerspiegelt.

„Wir haben etwa 250 Kubikmeter Erde bewegt“, erklärt Christian Niestegge von der beauftragten Gartenbaufirma Niestegge. Da die Konzeption auch eine Verbesserung der Wegführung für den Bürgerpark vorsah, entstanden auch einige Wege neu, die es den Fußgängern ab jetzt ermöglicht – in Verbindung mit einer Treppe – im nördlichen Teil des Parks den angrenzenden Fußweg zu erreichen, ohne vorher den Fahrbahnbereich am Bahnhof kreuzen zu müssen. Christian Niestegge freut sich dabei auch über den Aspekt der Nachhaltigkeit, denn mit dem neuen Raumkonzept konnten die

AXA

Gemeinsam mehr erreichen

Maßstäbe / neu definiert

Seit 1860 für Sie da!

AXA Generalvertretung

Heinrich Oechtering e.K.

Heinrich-Niemeyer-Straße 6 • 48477 Hoerstel-Riesenbeck

Tel.: 0 54 54 / 996 96 • Fax: 0 54 54 / 996 97

E-Mail: heinrich.oechtering@axa.de

bewegten Erdmassen direkt vor Ort wieder eingearbeitet werden. Ausgestattet sind die beiden neuen Bewegungsbereiche des Bürgerparks mit einem 40 Zentimeter tiefen Fallschutzhackschnitzelboden in der Calisthenics Anlage, sowie einem speziellen Fallschutzsand im Bereich der neuen großen Spielanlage. Bei den Holzelementen des Niedrigseilgartens der Spielanlage wurde Robinienholz, das als sehr langlebig gilt, verwendet. Mit dem Abschluss des Bewegungspark-Konzepts sind aber die Wünsche der beteiligten Gruppen noch nicht komplett umgesetzt. Die Streetworker hatten sich für die jungen Künstler vor allem noch eine Graffiti-Wand gewünscht. Da diese Idee nicht in die Förderung eingebunden werden konnte, ist hier die Umsetzung im neuen Jahr geplant. (ca)



Die neue Calisthenics Anlage im Bürgerpark (Foto Christian Allrogge)

„STÜRME VERSTEHEN – LEUCHTTURM SEIN“

Wie Eltern Verbindung als Anker nutzen können

Ein Abend voller Aha-Momente, ehrlicher Geschichten und echter Begegnung! Beim Elternabend „Stürme verstehen – Leuchtturm sein“ erlebten rund 30 Mütter und Väter wie Elternsein leichter werden kann, wenn man versteht, was in Kindern und in einem selbst passiert.

Veranstaltet vom Förderverein des Kindergartens und der Kita-Leitung Esther Haermeyer führte die Zahnärztin Dr. Lea Siats, Mutter von zwei Kindern und Familienbegleiterin bei LebensFreudeFamilie, mit viel Herz, Humor und Empathie durch die Themen Selbstwahrnehmung, Selbstregulation, Co-Regulation, Grenzen und echtes Verständnis.

Anhand anschaulicher Beispiele zeigte sie, was im kindlichen Gehirn passiert, wenn Emotionen überkochen und warum gerade dann die Eltern der wichtigste Anker sind: „Kinder leihen sich unser Nervensystem. Sie brauchen Erwachsene, die präsent sind nicht perfekt, aber klar und ver-

bunden. Die sagen, ich bin an deiner Seite, auch wenn's stürmt.“

Das Leitmotiv des Abends: der Leuchtturm. „Ein Leuchtturm kann den Sturm nicht aufhalten aber er bleibt stehen, leuchtet und gibt Orientierung“, erklärte Dr. Siats. So wie ein Leuchtturm können Eltern lernen, die Wellen des Alltags nicht zu stoppen, aber gelassener zu meistern.

Der rote Faden des Abends war die Verbindung sowohl zum Kind als auch zu sich selbst. Wer die eigenen Gefühle und Reaktionen versteht, kann ruhig bleiben, wenn es im Familienalltag stürmt. Mit praktischen Tipps und einfachen Werkzeugen für den Alltag gingen die Eltern gestärkt und inspiriert nach Hause mit dem Wissen, dass sie mit ihren Herausforderungen nicht allein sind.

Ein herzlicher Dank ging an den Förderverein, der den Abend finanziell ermöglichte, und an Kita-Leiterin Esther Haermeyer, die gemeinsam mit Dr. Lea Siats diesen besonderen Raum für Austausch, Nähe und Verständnis geschaffen hatte. (pd)



**Einbrechern einen Riegel verschieben!
Nutzen Sie das staatliche Förderprogramm
für Ihren finanziellen Zuschuss!**

**Wir rüsten Ihre Holz-
und Kunststofffenster nach.**
Ihr LKA anerkannter Nachrüstbetrieb



**NÄHRING
EISMANN**
INDIVIDUELLER INNENAUSBAU | TISCHLEREI | LADENBAU | FENSTER & AUSSENTÜREN



Münsterstraße 79 | 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 93 11-0 | Fax 0 54 54 / 93 11-10
Im Internet unter: www.tischlerei-naehring.de



Die Leiterin des Seniorentreffs Mathis Wiese, Silvia Klostermann (hi.r.), freut sich mit Gästen und der Gesundheitsmanagerin der IKK über die Umsetzung des Programms. (Foto: Seniorentreff Mathis Wiese)

SENIORENTREFF MATHIS WIESE NIMMT AN IKK-PROGRAMM „BEWEGTE TAGESPFLEGE“ TEIL

Bewegung bedeutet Gesundheit und Lebensfreude

Dass Bewegung unabhängig vom Alter gesund ist, ist völlig unstrittig. Außerdem bringt Bewegung auch Lebensfreude. Aus diesen beiden Gründen und damit seine Gäste möglichst lange mobil und selbstständig bleiben können, nimmt der Seniorentreff Mathis Wiese am Programm „Bewegte Tagespflege“ der IKK classic teil. Ziel des Programms ist es, durch gezielte Bewegungsangebote die körperliche Fitness, das Gleichgewicht und die Lebensfreude zu fördern und damit möglichst viel Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten.

KOSTENLOSE SCHNUPPERTAGE



Seniorentreff

Tagespflege Mathis Wiese

Gemeinsam statt einsam

Am Tag in guten Händen...am Abend in den eigenen vier Wänden. Wir möchten unseren Gästen Abwechslung vom Alltag und den Angehörigen eine spürbare Entlastung bieten.



Rufen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie ganz unverbindlich!

www.tagespflege-dreierwalde.de

Kontakt: Silvia Klostermann
Telefon: 05978-91 991 0 · E-Mail: s.klostermann@sander-pflege.de

Mehr Bewegung bedeutet gleichzeitig auch mehr Lebensfreude. Schon kleine Übungen können dabei viel bewirken“, sagt mit Silvia Klostermann die Leiterin des Seniorentreffs. „Unser Ziel ist es, dass unsere Gäste wieder sicherer auf den Beinen sind oder es bleiben, mehr Energie haben und sogar Treppen oder Wege, die vorher schwerfielen, besser schaffen.“ Gymnastik und kleine Spaziergänge gehören schon zum täglichen Ritual im Seniorentreff. Die Mitarbeitenden im Treff sind sich aber unisono sicher, dass man zum Wohl der Gäste noch mehr tun muss.

So beschloss Silvia Klostermann Anfang des gerade vergangenen Jahres an dem Programm „Bewegte Tagespflege“ teilzunehmen. Das bundesweit laufende Programm wird von der Hochschule Esslingen wissenschaftlich begleitet. Zwei Betreuungsfachkräfte des Seniorentreffs, Annegret Klein-Reesink und Ruth Achter, entwickeln dabei gemeinsam mit der Gesundheitsmanagerin der IKK Classic ein individuelles Konzept, das genau zu den Gästen und den Räumen vor Ort passt.

In der Einrichtung werden Bewegungsübungen in den Tagesablauf integriert. Das reicht vom spielerischen Training mit Alltagsgegenständen bis hin zu kurzen Gymnastikeinheiten, die für alle machbar sind. Das IKK-Konzept basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der die individuellen Ressourcen, Wünsche und Einschränkungen der Gäste berücksichtigt.

Die Vorteile für die Gäste sind vielfältig und reichen von Stärkung von Muskeln, Koordination und Gleichgewicht über mehr Sicherheit im Alltag und weniger Sturzgefahr, gesteigertes Wohlbefinden und Freude an gemeinsamer Aktivität bis zum Erhalt der Selbstständigkeit und Entlastung für Angehörige.

„Bewegte Tagespflege“ bedeute mehr als nur Betreuung. Es gehe darum, aktiv Gesundheit und Lebensqualität zu fördern: „Mit Spaß, Gemeinschaft und einem Plus an Bewegung. Die Initiative zeigt wie gezielte Bewegung im Alltag die Lebensqualität älterer Menschen deutlich verbessern kann und wir sind froh, dass wir uns ihr angeschlossen haben“, sagt Silvia Klostermann. (aw)



- Brunnenbau
- Messstellen
- Geothermie
- Feuerlöschbrunnen
- Aufschlussbohrungen



Eschweg 77
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 99 59 010
info@brunnenbau-badde.de



borgel
elementbau

**ROOFING &
CLADDING**



Als modernes Bauunternehmen mit Sitz in Hörstel planen und realisieren wir europaweit Projekte in Metallleichtbauweise mit flexiblen Dach- und Wandsystemen. Aufgrund der außerordentlich positiven Geschäftsentwicklung und der Auslastung für die nächsten Jahre wollen wir unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt verstärken:

Projektleiter (m/w/d), **Bauleiter** (m/w/d),
Statiker o. Konstrukteur (m/w/d)

**STARKE
TEAMS.**
**STARKE
PROJEKTE.**
**STARKE
ZUKUNFT.**

Finde heraus,
ob du zu uns passt.

- QR-Code scannen -



www.borgel.com/jobs

autoPRO 
DIE WERKSTATT.



KFZ Postmeier
KFZ-Meisterbetrieb / KFZ-Handel



Surenburger Straße 35-36
48477 Hörstel
Fon: 0 54 54 / 78 11
info@kfz-postmeier.de
www.kfz-postmeier.de

Hörgeräte mit Akkutechnologie!

Jetzt kostenlos moderne Hörgeräte mit Akkutechnologie bei uns testen!

Ihre Vorteile

- Sparen Sie den Kauf von Hörgerätebatterien
- Einfache Bedienung durch komfortables Aufladen – auch unterwegs
- Sie schonen die Umwelt
- Extra lange Betriebsdauer für mehr Unabhängigkeit im Alltag

Pure Charge&Go AX
mit Charger von Signia



HÖRZENTRUM RHEINE
Rheine · Hörstel · Recke · Riesenbeck

Hörzentrum Rheine in Hörstel
Bahnhofstraße 19
Tel: (05459) 80 16 66
hoerstel@hoerzentrum-rheine.de

Hörzentrum Rheine in Riesenbeck
Heinrich-Niemeyer-Straße 50
Tel: (05454) 9 33 99 23
riesenbeck@hoerzentrum-rheine.de

www.hoerzentrum-rheine.de

GLEICHSTELLUNG IM FOKUS

Ansprechpartnerin für Chancengleichheit am Arbeitsplatz

Im Tecklenburger Land setzen sich die Gleichstellungsbeauftragten mit großem Engagement dafür ein, dass Gleichstellung am Arbeitsplatz nicht nur ein Begriff bleibt, sondern aktiv gelebt wird. Zu ihren zentralen Aufgaben gehört die Überwachung und Förderung der Gleichstellung durch die Einhaltung des Gleichstellungsgesetzes sowie des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Mir ist es wichtig, die Chancen und Lebensperspektiven von Frauen zu verbessern und bestehende Defizite abzubauen“, betont Marion Athmer, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Hörstel. Darüber hinaus ist sie an allen persönlichen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen beteiligt – etwa bei Einstellungen oder Stellenbesetzungen – und wirkt bei der Erstellung sowie Umsetzung von Gleichstellungsplänen mit. Auch Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Gleichstellung gehören zu ihrem vielfältigen Aufgabengebiet. Themenschwerpunkte sind unter anderem Chancengleichheit im Beruf, Wiedereinstieg ins Berufsleben, Care-Arbeit, geringfügige Beschäftigung, Förderung von Aufstiegschancen, der Umgang mit Konflikten am Arbeits-

platz sowie spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für Frauen. Interessierte können sich gerne telefonisch unter 05454/911-276 melden. Die Bürozeiten sind montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie montags und dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14.00 bis 17.30 Uhr. Mittwochs und freitags ist das Büro von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Neben ihrer Tätigkeit vor Ort engagiert sich Marion Athmer aktiv im kleinen Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten des Tecklenburger Landes sowie im großen Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Steinfurt. In diesen Netzwerken werden kreisweit relevante Themen wie der Equal Pay Day, der Internationale Frauentag am 8. März sowie



Marion Athmer am Arbeitsplatz der Stadtverwaltung Hörstel (Foto: privat)

der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen am 25. November gemeinsam geplant und umgesetzt. Ein besonderer Höhepunkt war das Jahresabschlusstreffen der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Steinfurt, das am 2. Dezember 2025 in der Begegnungsstätte Lammers Hof in

Riesenbeck stattfand. Insgesamt 15 Gleichstellungsbeauftragte kamen zusammen, um die gemeinsamen Veranstaltungen, Sitzungen und Fortbildungen des Jahres Revue passieren zu lassen.

Rückblickend wurde deutlich, wie erfolgreich die zahlreichen Aktionen verlaufen sind: Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag und den Equal Pay Day im März, die achtteilige Veranstaltungsreihe „Starke Frauen – Gesund leben – Selbstbewusst handeln“ im Sommer und Herbst sowie die Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen im November stießen auf großes Interesse. Positive Rückmeldungen, vielfach ein herzliches Dankeschön und eine hohe Beteiligung bestärken die Gleichstellungsbeauftragten darin, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen zu planen.

Mit ihrem kontinuierlichen Einsatz trägt die Gleichstellungsarbeit im Kreis Steinfurt maßgeblich dazu bei, Gleichberechtigung zu fördern, Bewusstsein zu schaffen und nachhaltige Verbesserungen für Frauen und Männer in der Arbeitswelt zu erreichen. (nk)

Gesagt. Getan. Geholfen.

Wenn Frauen anpacken,
wird's richtig gut.

DEVK

**Wir arbeiten
an unserem
neuen Büro!**



DEVK-Geschäftsstelle
Stefanie Wiesch & Team

NEU: Bahnhofstraße 26
48477 Hörstel
Tel.: 05459 5392
E-Mail: stefanie.wiesch@vtp.devk.de
Internet: stefanie-wiesch.devk.de

EINLADUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENFRÜHSTÜCK

Am Internationalen Frauentag laden wir herzlich zu einem besonderen Vormittag ein – einem Frauenfrühstück voller Begegnung, Inspiration und Herzensmomente. Am 08.03.2026 um 09:30 Uhr sind alle Frauen willkommen, die Lust haben, gemeinsam zu genießen, zuzuhören, sich auszutauschen und gestärkt in den Tag zu gehen.

In warmer Atmosphäre feiern wir die Vielfalt, die Stärke und die Geschichten von Frauen.

Neben musikalischer Begleitung freuen Sie sich auf inspirierende Lebensgeschichten: Linda Loran teilt eindrucksvoll ihren persönlichen Weg – offen, mutig und ermutigend. Im Interview spricht Jutta Wessels über ihre Erfahrungen als Frau in Führungspositionen, über Chancen, Hürden und das Vertrauen in den eigenen Weg. Mit der Geschichte von Rana Ayed öffnet sich ein weiterer Blick auf weibliche Stärke, Mut und Hoffnung.

Zwischen den Programmpunkten bleibt Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und persönlichen

Austausch am Frühstückstisch. Denn dieser Vormittag lebt von Begegnung – von Frau zu Frau, über Generationen und Lebenswege hinweg.

Lassen Sie uns den Internationalen Frauentag gemeinsam feiern: mit Musik, bewegenden Geschichten, ehrlichen Gesprächen und einem liebevoll gedeckten Frühstückstisch.

Wichtiger Hinweis: Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Bitte melden Sie sich bei Marion Athmer unter m.athmer@hoerstel.de oder 05454 / 911 276

Wir freuen uns auf Sie – auf einen schönen Vormittag, der verbindet, berührt und bestärkt. (nk)



Frühstück zum internationalen Frauenfrühstück am 08.03.2025 auf dem Lammers Hof. (Foto: nk)

Gesund durch's neue Jahr Im Hofladen Junge-Bornholt



leckere Südfrüchte



fruchtige Aufstriche



jeden Montag und Freitag
frisch Gebackenes
von der Bäckerei Knuf



Mo-Fr: 8.00-18.30 Uhr
Sa, So: 8.00-17.00 Uhr



Emsdettener Str. 115, 48477 Riesenbeck



BREULMANN IT-MANAGEMENT GMBH RICHTETE HAUSMESSE IN SAERBECK AUS Doppelter Grund zum Feiern

Elf Jahre am Markt und Einzug in einen neuen Standort! Für die Breulmann Unternehmensgruppe gab es am 5. September 2025 gleich zwei gute Gründe zum Feiern. Und das Unternehmen feierte nicht allein, Kundinnen, Kunden sowie Interessenten waren zu einer lebhaften Hausmesse am neuen Firmenstandort eingeladen.

2019 gründete sich die Breulmann IT-Management GmbH. Der Geschäftsführer Christian Breulmann baute damit auf seinen IT-Service auf, den er bereits seit 2014 anbot. Im Mittelpunkt stehen maßgeschneiderte IT-Lösungen für Unternehmen aus den

verschiedensten Branchen. „Wir sorgen dafür, dass IT optimal funktioniert und damit Geschäftsprozesse effizient unterstützt werden“, so Breulmann. Weil das Unternehmen schnell wuchs und auch das Portfolio größer wurde, gibt es heute die Breulmann

Unternehmensgruppe, die zwei GmbHs – IT und Elektrotechnik – bündelt. Der Umzug in einen neuen, größeren Standort war damit folgerichtig. Zur Einweihungsfeier und Hausmesse luden Hausherr Christian Breulmann und sein Team dann im Herbst 2025 ein.

21 AUSSTELLER, 200 GÄSTE, EIN VOLLER ERFOLG

Bei strahlendem Sonnenschein war der Hof rund um den neuen Standort in Saerbeck an der Hahnstraße 5 schnell mit Besuchern gut gefüllt. Sie informierten sich an den insgesamt 14 Aussteller-Pavillons über Themen wie ERP-Software, Cyber-Versicherungen, Gebäudesteuerung oder digitale Kassensysteme. Spannende Vorträge ergänzten das Ausstellungsangebot. Die Experten sprachen darüber, wie man das eigene Unternehmen im IT-Bereich optimal schützen kann oder welchen Mehrwert Angebote wie Microsoft 365 haben. Die West mbH informierte darüber, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Und der Verfassungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen sprach über aktuelle Erkenntnisse in der Cyberkriminalität. „Das Angebot an den Fachthemen ist riesig“, schwärmte Sebastian Waerder, von Waerder Immobilien. „Einige Vorträge hätte ich gern ein zweites Mal gehört.“ Auch Michael Vogelwiesche, ECD Immobilienverwaltung, war begeistert. „Gerade für das tägliche Arbeiten mit der IT hat mir die Hausmesse wertvolle Tipps geliefert.“ Versicherungsmakler Josef Wübbels fand vor allem die Vorträge zu Cyber- und Crime-Absicherung spannend. „Ein sehr wichtiger Aspekt – auch für meine Kunden“, sagte er.

GROSSES LOB FÜR BREULMANN

Christian Breulmann freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen.



Neben dem fachlichen Angebot erhielt auch das Organisations-Team großes Lob. „Viele Besucher waren begeistert von dem, was wir mit der Hausmesse auf die Beine gestellt haben. Das haben sie uns beim Verabschieden gesagt“, so Melanie Groch von der Breulmann IT-Management GmbH. Neben Unternehmen, Fachbesuchern und auch Familien kam Saerbecks Bürgermeister Dr. Tobias Lehberg ebenso vorbei wie David Ostholthoff, der Bürgermeister von Hörstel.

Christian Breulmann fasst zusammen: „Der Tag war gefüllt mit viel fachlichem Input, ehrlichem und wertvollen Austausch und einer rundherum positiven Stimmung.“ Und dass die beste Currywurst aus Hörstel und das Eis von „Flottes Lieschen“ aus Saerbeck ebenfalls gut ankamen, das ist ja klar!

UNTERNEHMENSINFORMATION:

Breulmann Unternehmensgruppe,
Breulmann IT-Management GmbH,
Breulmann Elektrotechnik GmbH,
Hahnstraße 5, 48369 Saerbeck,
breulmann.eu (pd)

KERKHOFF

HEIZUNG - KÄLTE - KLIMA / LÜFTUNG - SANITÄR - ELEKTRO

Telefon: 05454 / 93 49-0 - Telefax: 05454 / 9349-25 - E-Mail: info@kerkhoff.eu - www.kerkhoff.eu

KERKHOFF Gebäudetechnik GmbH • Münsterstr. 85 • 48477 Hörstel-Riesenbeck

ab 17:00 Uhr NOTRUF 01 71 / 57 95 78 5

sohlmann

...ein starker Partner

Zuverlässigkeit und Kompetenz an der Ems!

- Werkzeuge
- Maschinen
- Arbeitsschutz
- Industriebedarf
- Betriebseinrichtung
- Befestigungstechnik
- C-Teile-Management

www.sohlmann.de



... seit
1945!

Heribert Sohlmann GmbH

Eisenbahnstraße 2 • 48282 Emsdetten
Tel. 02572/9877-0 • info@sohlmann.de

Filiale: Hörstel-Riesenbeck

Tel. 05454/96007 • info@sohlmann.de

WIR VERPACKEN NICHTS.

**WIR BAUEN MASCHINEN,
DIE DAS KÖNNEN.**

Und dafür suchen wir dich!

B&B
THE PACKAGING MACHINERY COMPANY



Wir vergrößern unser Team und besetzen spannende Stellen (m/w/d), zum Beispiel:

/ Ausbildung oder duales Studium
im technischen Bereich

/ Elektroniker für Betriebstechnik

Neugierig?

Einfach Lebenslauf senden an
zukunft@bub-group.com



www.bub-group.com/karriere

**Gemeinsam für
unsere Zukunft
etwas bewegen.**

Wir beteiligen uns und gehen voran: Mit Produkten, Dienstleistungen und Engagement unterstützen wir die Menschen und die Wirtschaft in unserer Region.

Infos unter
[ksk-steyfurt.de/
nachhaltigkeit](http://ksk-steyfurt.de/nachhaltigkeit)



Kreissparkasse
Steinfurt

Weil's um mehr als Geld geht.



CHOR SPIRITS IST 30 JAHRE ALT

Jubiläumskonzert nach der Kirchensanierung

30 Jahre, so alt ist der Dreierwalder Chor „Spirits“ im gerade vergangenen Jahr geworden. Das Jubiläum wollte man ursprünglich mit einem tollen Adventskonzert in der St. Anna-Kirche in Dreierwalde feiern. Da diese jedoch noch saniert wird und nicht genutzt werden konnte, haben die Verantwortlichen entschieden, das Jubiläumskonzert auf das Frühjahr dieses Jahres zu verschieben, wenn die Heimatkirche passend in neuem Glanz erstrahlt. (Termin wird noch bekanntgegeben.)

Das 30-jährige wollte der Chor als Jubiläum feiern, weil die geplanten Feierlichkeiten zum 25-jährigen vor fünf Jahren wegen Corona leider abgesagt werden mussten. Einen Blick zurück auf die Zeit vom Gründungsjahr 1995 bis heute lohnt sich auf jeden Fall.

„Als der Chor vor 30 Jahren unter der Leitung von Willi Bakenecker gegründet wurde, war der Plan der Gründungsmitglieder, als Ergänzung zum Kirchenchor auch modernere und nicht nur Kirchenlieder zu singen“, erzählt die heutige Vorsitzende, Anne Sommerkamp. Aus diesem Vorhaben entwickelte sich im Laufe der Zeit ein Chor, der heute ein internationales

Repertoire vorweisen kann. Ob Kirchenmusik, weltliche Lieder oder Pop, ob in Deutsch, Latein, Portugiesisch, Englisch oder Afrikanisch, die Spirits haben ihrem Publikum so einiges zu bieten.

Bis heute gehört der Chor auch zur Kirchengemeinde St. Reinhildis, zur Gründungszeit also noch zu St. Anna Dreierwalde. Der erste Chorleiter, Willi Bakenecker, wurde im Jahr 2000 von Donald Weiß abgelöst. Weiß stand den Spirits satte 23 Jahre als musikalischer Leiter vor und hat den Chor maßgeblich mitgeprägt. Unter seiner Leitung waren die Spirits insbesondere auch für ihre Acapella- und

Gospelauftritte bekannt. Seit 2023 steht mit Sigrig Ricken erstmals eine Frau dem Chor als musikalische Leitung vor. Unter der gelernten Kirchenmusikerin treten die heute rund 40 Chormitglieder wieder in erster Linie mit musikalischer Begleitung auf.

Von den unzähligen Highlights in 30 Jahren Chorgeschichte fällt den Mitgliedern als erstes das gemeinsame Konzert mit Kathy Kelly 2009 in der St. Anna-Kirche ein. Aber auch der Auftritt beim Katholikentag in Osnabrück 2008 oder bei der Landesgartenschau in Bad Iburg 2018 sowie das Afrika-Konzert mit Pater Hagen, begleitet von afrikanischen Trommlern, ist vielen noch in besonderer Erinnerung

geblieben. Zur Pflege der Chorgemeinschaft habe man über die Jahre außerdem viele tolle Feste gefeiert und Fahrten unternommen.

„Auch wenn wir von der Mitgliederzahl derzeit ganz gut aufgestellt sind, so sind wir doch ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Nachwuchskräften. Ob männlich oder weiblich spielt da überhaupt keine Rolle“, sagt die Zweite Vorsitzende, Annette Steggemann. Interessenten können jederzeit zu den Übungsstunden kommen. Diese finden in der Regel jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Anne-Frank-Haus oder in der Kirche in Dreierwalde statt. (aw)

Vor voll besetztem Haus, so wie hier bei den Adventskonzerten in der Dreierwalder St. Anna-Kirche, treten die Chormitglieder der Spirits natürlich am liebsten auf.

(Fotos Andreas Winnemöller)



FINDLING AUS GABBRO-GESTEIN

Relikt der großen Saale Eiszeit vor ca. 125.000 Jahren

Bei Ausschachtungsarbeiten nach dem Abbruch eines Lebensmittelladens im Bereich der Bevergerner Straße 10 in Riesenbeck stießen die Bauarbeiter auf einen riesigen Findling, den der herbeigezogene Fachmann, Werner Paetzke sen. als Gabbro auf bestimmen konnte.

Da staunte der Radladerfahrer der Riesenbecker Firma Rhode nicht schlecht als sich aus dem kleinen, spitzen Steinbrocken, der sich selbst mit größter Kraft einfach nicht fortbewegen wollte, ein kapitaler Findling entpuppte. Nachdem der Findling rundherum freigeschaufelt war, zeigte er seine wahre Größe von 2,50 Meter mal 1,50 Meter. Daniel Rhode, der eilends herbeigerufene Chef der Tiefbaufirma, erkannte sofort das es sich bei diesem mächtigen Brocken um etwas Besonderes handelt. Der Bauherr, Thomas Wiege, informierte den Steinmetz Werner Paetzke aus Bevergern. Der Steinmetz aus Bevergern erkannte sofort, dass dieser riesige Findling vor mehr als 125.000 Jahren den Weg von Skandinavien mit dem Eis nach Riesenbeck geschleppt worden ist. Das

Material handelt es sich um ein Tiefengestein, dem Gabbro. Hauptbestandteil des Gabbros sind Feldspate, Quarz, Glimmer und Pyroxen (dunkel) und Olivin (grünlich). Gabbro zeichnet sich durch besonders hohes Gewicht, bis zu drei Tonnen je Kubikmeter und eine damit verbundene, enorme Dichte und Festigkeit aus. Findlinge dieser Qualität sind eher selten anzutreffen, in der Regel handelt es sich bei Findlingen aus den Eiszeiten um Granite und granitähnliches Material (Rot und Grau).

Mit Hilfe eines großen Autokranes der Fa. Spallek aus Ibbenbüren wurde der zirka zehn Tonnen schwere Findling am 8. Oktober 2025 versetzt. Der neue Standort gegenüber der ehemaligen Gießerei Niemeyer, hatte der Heimatverein Riesenbeck vorgeschla-

gen. Abgebrochenen Steinteile im oberen Bereich sind wieder fest mit dem Findling verbunden worden. Die ersten Bewunderer des Eiszeitbrok-

kens sahen in seiner Form ein Walross oder einen Fisch mit weit aufgerissemem Maul.

Dr. Klaus-Werner Kahl vom Heimatverein klärte mit der Stadt Hörstel den künftigen Standort des Findlings ab. Nachdem der Findling am repräsentativen Standort mitten in Riesenbeck angekommen ist, soll in nächster Zeit versucht werden, seine genaue Herkunft zu klären. Kontakte mit entsprechenden Fachleuten wurden bereits aufgenommen. (pd)

**FAHRSCHULE
ECHELMAYER**

FAHRSCHULE aller Klassen

Tel. 0 54 59 - 97 17 77

Fax 0 54 59 - 75 31

www.fahrschule-echelmeyer.de

**Seit über 50 Jahren Ihr Partner
für Sicherheit auf Rädern**



BACKHAUS BÜLTER IST ÜBER HUNDERT JAHRE ALT

Ein Treffpunkt für Familie und Freunde

Ein Backhaus kennt in Dreierwalde wohl so ziemlich jeder, nämlich das an Reinings Mühle, das der Heimatverein dort vom Hof Hermes original nachgebaut hat. Ein anderes Backhaus steht in Dreierwalde in der Bauernschaft Kahlenborg auf dem dortigen Hof Bülter.

Dieses eher unbekanntere Backhaus ist weit über einhundert Jahre alt und in Großteilen noch in seinem ursprünglichen Zustand geblieben. Heute wird darin allerdings kein Brot mehr gebacken, sondern das schicke kleine Häuschen ist zu einem lebhaftem Treffpunkt für die Familie Bülter sowie ihre Nachbarn und Freunde geworden.

„Für uns ist unser altes Backhaus vor allem ein Ort der Gemütlichkeit und der Geselligkeit“, erzählt Hermann Bülter. Besonders angetan hat es dem Hausherrn der eiserne Ofen inmitten des Raumes, der in Betrieb nicht nur reichlich Wärme spendet, sondern dank einer ebenfalls eisernen Umrandung gleichzeitig auch noch als Stehtisch dient. Den Ofen samt Stehtischfunktion hat Hermann Bülter selbst gefertigt und installiert. „Kalte Beine und Füße kriegt man hier auf jeden Fall auch im tiefsten Winter nicht“, weiß er aus Erfahrung.

Vor vielen Jahren stand das Backhaus noch auf der anderen Straßenseite neben dem Wohnhaus und wurde dem Ursprung nach hauptsächlich zum Brot backen genutzt. Das genaue Datum der Errichtung ist über die Jahre

leider verloren gegangen. „Auf jeden Fall wurde es vor weit über hundert Jahren gebaut. Das genaue Jahr wissen wir leider nicht“, sagt Anita Bülter. Gebaut hat es mit August Bülter, der Uropa von Hermann. Irgendwann habe man das Backhaus dann nicht mehr in seiner ursprünglichen Funktion genutzt und es sei rein durch Muskelkraft auf die andere Straßenseite versetzt worden. „Dach runter, Putzwände aus dem Fachwerk raus, vier Männer, vier Ecken und ab auf die andere Straßenseite“, lacht Hermann Bülter.

Eine ganze Zeit lang sei das Backhaus dort dann mehr oder weniger gar nicht mehr genutzt worden. „Anfang der Zweitausender Jahre hab ich mich dann an die Arbeit gemacht und das schicke Häuschen wieder aufgepöppelt.“ Es wurde neu verputzt, gestrichen, bekam eine neue Holzdecke Innen, ein paar Elektroarbeiten und schon war alles fast wie neu. „Leider funktionierte die Elektronik nicht wie gewünscht“, erinnert sich Hermann Bülter. Als die dann später nachgebessert wurde, hat Familie Bülter das Dach mit passenden alten Pfannen neu eingedeckt und es wurden zusätzlich noch zwei kleine gusseiserne Fenster eingebaut. Dann nochmal ein neuer Anstrich und natürlich der selbst gebaute Ofen inklusive Ofenrohr für den Rauchabzug.

Oben: Hermann (r.) und Anita Bülter haben ihre Freude an dem alten Backhaus.

Unten: Der eiserne Ofen mit Stehtischfunktion ist der Mittelpunkt des kleinen Raumes.

(Fotos: Andreas Winnemöller)

„Seitdem ist der kleine Raum für uns zu einem echten Treffpunkt mit Familie, Nachbarn und Freunden geworden“, erzählt Anita Bülter. Man habe darin seitdem schon viele schöne Stunden verbracht. „Wir freuen uns, dass unser schönes Häuschen wieder regelmäßig genutzt wird“, ist sich das Ehepaar Bülter abschließend einig.

(aw)





HARDY
SCHMITZ

**KOMM' INS
HARDY TEAM!**

Weitere Infos
gibt's hier



WIR BILDEN AUS:

Kaufmann (gn) für Groß- und Außenhandelsmanagement

Kaufmann (gn) für Spedition- und Logistikdienstleistung

Fachkraft (gn) für Lagerlogistik

Elektroniker (gn) für Betriebstechnik

Praktikum

bwh Koffer

**Deine Talente,
deine Chance**

Du bist ein Macher, ein kreativer Lösungsfinder oder ein echtes Organisationstalent? Dann passt du perfekt zu uns! Wir suchen zu August 2026 motivierte Talente, die mit uns die besten Koffer der Welt entwickeln und produzieren möchten.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

Industriekaufmann/-kauffrau (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

OFFENE
STELLEN
UND INSIGHTS



bwh Spezialkoffer GmbH
Saltenwiesestiege 54
48477 Hörstel-Bevergern
personal@bwh-koffer.de





TROMMLER UND AMEISENJÄGER

Buntspecht und Grünspecht im Raum Hörstel

Links: Die Zunge des Grünspechts ist außergewöhnlich lang und kann bis zu zehn Zentimeter über den Schnabel hinauschnellen - Rechts: Der Grünspecht hat eine ausgeprägte Vorliebe für Ameisen. (Fotos: Michael Schmidt)

Wer im Surenburger Wald oder in den weitläufigen Landschaften des Stadtgebiets Hörstel unterwegs ist, begegnet ihnen oft schneller mit den Ohren als mit den Augen. Buntspechte und Grünspechte gehören zu den markantesten Vogelarten dieser ländlich geprägten Region. Besonders der Surenburger Wald kann mit vielen Buntspechten aufwarten.

Ihr Trommeln hallt dort an manchen Tagen aus allen Richtungen durch den Bestand und verleiht dem Wald eine ganz eigene Klangkulisse. Der Buntspecht ist der bekannteste Specht Mitteleuropas. Sein kontrast-

reiches schwarz-weißes Gefieder mit den roten Unterschwanzdecken fällt sofort ins Auge, beim Männchen kommt ein roter Fleck im Nacken hinzu. In den Laub- und Mischwäldern, alten Baumreihen und strukturreichen Waldrändern im Stadtgebiet Hörstel findet er ideale Bedingungen. Alte Bäume, morsches Holz und Totholz bieten ihm Nahrung, Balzrufe und Brutplätze zugleich. Seine eigentliche Nahrung findet er unter der Rinde, wo er Insektenlarven, Käfer und Spinnen mit präziser Technik aus dem Holz holt. Die dabei entstehenden Hackstellen wirken unregelmäßig und ausgefranst, ein deutliches Zeichen für Nahrungssuche.

Das weithin hörbare Trommeln hat dabei einen ganz anderen Zweck. Mit schnellen, gleichmäßigen Schlägen auf hohle Äste oder Baumstämme markiert der Buntspecht sein Revier und wirbt um einen Partner. Sichtbare Spuren bleiben dabei kaum zurück, denn es geht nicht um das Öffnen des Holzes, sondern um Klang und Resonanz. Für viele Menschen hat

dieses Klopfen eine beinahe spirituelle Wirkung. Der gleichmäßige Rhythmus wird als Herzschlag des Waldes empfunden und lädt dazu ein, innezuhalten und aufmerksam zu lauschen. In solchen Momenten entsteht das Gefühl, als würde die Natur selbst Kontakt aufnehmen und an Ausdauer, Ruhe und den eigenen Rhythmus erinnern. Wiederum ein eigenes Verhalten ist der Bau der bekannten Spechthöhlen. Über mehrere Tage hinweg hackt der Vogel mit Ausdauer und Kraft eine runde Bruthöhle in weiches, meist abgestorbenes Holz. Diese Höhlen dienen nicht nur der eigenen Brut, sondern werden später von Meisen, Staren oder Fledermäusen genutzt und machen den Buntspecht zu einem wichtigen Gestalter seines Lebensraums.

Der Grünspecht zeigt sich deutlich bodenständiger. Zwar legt auch er Bruthöhlen in Bäumen an, doch seine Nahrung sucht er überwiegend am Boden. Ameisen und deren Larven stehen ganz oben auf seinem Speiseplan. Mit seiner langen, klebrigen Zunge

kann er tief in die Gänge der Nester eindringen. Wiesen, Wegränder, lichte Waldbereiche und parkähnliche Flächen in den einzelnen Stadtteilen bieten ihm dafür ideale Voraussetzungen. Sein grünliches Gefieder mit der auffälligen roten Kopfplatte hebt ihn klar vom Buntspecht ab. Besonders charakteristisch ist sein Ruf, der wie ein kehliges, lachendes Rufen klingt und an warmen Tagen weit über die Landschaft zu hören ist. Es hört sich an wie „lück, lück, lück“

Beide Spechtarten gelten als Schlüselarten. Sie regulieren Insektenbestände und schaffen durch ihre Höhlen wertvollen Lebensraum für zahlreiche andere Tiere. Ihr regelmäßiges Auftreten zeigt, wie naturnah und vielfältig das Stadtgebiet Hörstel mit seinen weit auseinanderliegenden, ländlich geprägten Stadtteilen noch ist. Alte Bäume, stehendes Totholz und intensiv genutzte Wiesen tragen entscheidend dazu bei, dass Buntspecht und Grünspecht auch künftig das Bild und die Geräuschkulisse dieser Landschaft prägen. (ms)



Buntspecht bei der Nahrungssuche an morschem Holz.

(Foto: Michael Schmidt)

REHKITZRETTUNG IN HÖRSTEL UND UMGEBUNG VOR DEM MÄHVORGANG

Auch in diesem Jahr setzt sich der Hegering Hörstel-Dreierwalde wieder aktiv für den Schutz von Rehkitzen während der Mähseason ein. Insgesamt zwölf ehrenamtliche Jägerinnen und Jäger sind in der Region im Einsatz, um junge Wildtiere vor modernen Mähwerken zu schützen und unnötiges Tierleid zu verhindern.

Die Organisation der Aktion liegt in den Händen von Gerald Bauer und Lara Plagemann. Unterstützt wird die Rehkitzrettung durch den Einsatz einer modernen Wärmebilddrohne, mit deren Hilfe die Tiere bereits frühmorgens vor Sonnenaufgang lokalisiert werden können. Rehkitze haben in den ersten Lebenswochen noch keinen ausgeprägten Fluchtinstinkt und drücken sich instinktiv ins hohe Gras, wodurch sie für Landwirtinnen und Landwirte beim Mähen unsichtbar sind. Neben Rehkitzen werden im Rahmen der Einsätze auch Bodenlegelege bestimmter bodenbrütender Federwildarten sowie Junghasen entdeckt und vor der Mahd geschützt. Damit leistet das Team einen wichtigen Beitrag zum umfassenden Schutz der heimischen Tierwelt während des Mähvorgangs.

Mit einem frühmorgendlichen Einsatz vor Sonnenaufgang startet das Team mit dem Abfliegen der Wiesen mittels Wärmebilddrohne, um Jungtiere anhand ihrer Wärmesignaturen zu lokalisieren. Nach dem Aufspüren werden Rehkitze, Junghasen oder gefährdete Gelege vorsichtig gesichert und am Wiesenrand in geeigneten Schutzkörben oder markierten Bereichen abgelegt. Nach Abschluss der Mäharbeiten werden die Schutzkörbe entfernt, so dass die Kitze möglichst sicher vor der direkten Sonneneinstrahlung sowie Beutegreifern am Boden und aus der Luft, bis zur Rückkehr der Muttertiere sind.

Die Rehkitzrettung ist ein bedeutender Beitrag zum Tier- und Naturschutz, schützt den regionalen Wildbestand und verdeutlicht die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen



Jägerschaft und Landwirtschaft. „Wir möchten verhindern, dass junge Wildtiere durch Mähwerke verletzt oder getötet werden. Jeder gerettete Jungwild ist ein Erfolg für die Natur“, betonen Bauer und Plagemann.

Wir benötigen Ihre Unterstützung! Das Team zur Rettung von Jungtieren im Hegering Hörstel-Dreierwalde engagiert sich vollständig ehrenamtlich und mit großer Leidenschaft. Der Einsatz der notwendigen Technik, insbesondere der Wärmebilddrohnen, erfordert einen hohen zeitlichen Aufwand und ist mit erheblichen Kosten

verbunden. Da für das Team das Wohl der Tiere oberste Priorität hat, wird die Hilfe kostenlos für alle Jagdpächter und Landwirte angeboten.

Um die benötigte Ausrüstung, Drohnenführerscheine sowie Versicherungen finanzieren zu können, ist das Team auf Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag hilft dabei, diese wichtige Arbeit dauerhaft fortzuführen. Wir sind dankbar für jede Unterstützung, die unsere Rehkitz- und Jungtierrettung möglich macht. Kontakt: Lara Plagemann 0151/22987274 (pd)

PARKHOTEL SURENBURG

Wo Erholung ganz selbstverständlich ist

Inmitten der Heereman'schen Wälder in Hörstel-Riesenbeck, nahe dem Schloss Surenburg, liegt ein Ort, an dem man nicht erst ankommen muss, man ist es einfach. Wer das Parkhotel Surenburg betritt, spürt schnell, dass die Hektik des Alltags draußen bleibt. Stattdessen empfängt die Gäste eine warme, ehrliche Atmosphäre, in der sich zurückhaltende Eleganz mit bodenständigem Münsterländer Charme verbindet.

Das Parkhotel Surenburg wird als Familienbetrieb von Linda Schirmacher-Stoll geführt, gemeinsam mit einem engagierten Team, das im Hintergrund wie im direkten Gästekontakt Hand in Hand arbeitet. Dieses

wertschätzende Miteinander prägt das ganze Haus ebenso wie die Haltung, dass hier jede und jeder willkommen ist: Tagesgäste wie Hotelgäste, Paare, Familien oder Gruppen.

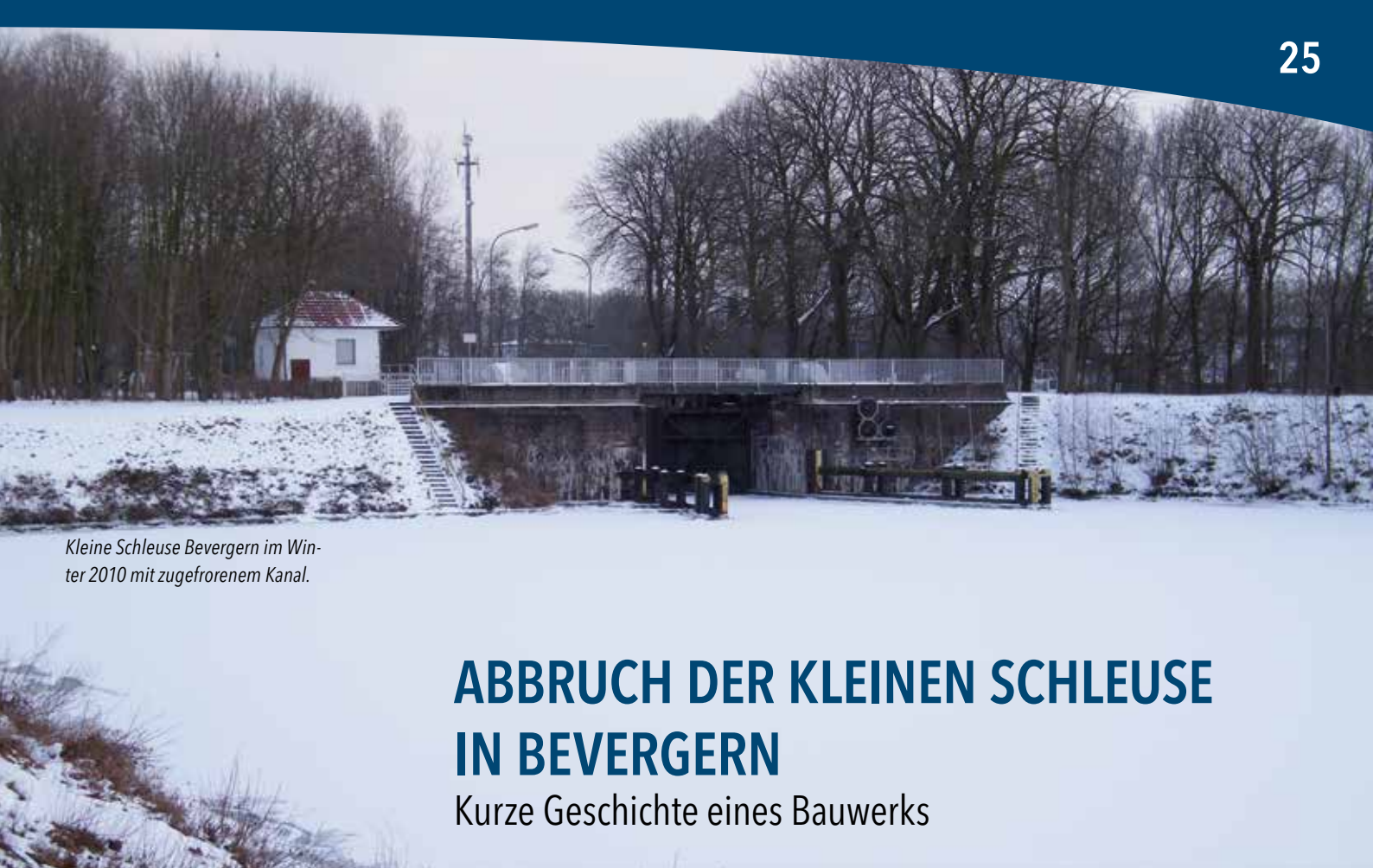
Ein Herzstück des Hauses ist das Surenburger Schloss Spa – ein Rückzugsort für Ruhe, Entspannung und neue Energie. Drei Saunen sorgen für wohltuende Abwechslung: die finnische Sauna mit rund 85 °C, die Salzsaua bei 65 °C und das Dampfbad mit etwa 35 °C. Ergänzt wird das Angebot durch einen Pool mit konstanten 28 °C Wassertemperatur, regelmäßige Aquakurse, einen Fitnessraum sowie ein Solarium.

Die Anwendungen reichen von klassischen Massagen über Hot-Stone- und Ayurveda-Behandlungen bis hin zu Gesichts- und Körperanwendungen mit hochwertiger Oceanwell-Kosmetik aus Kiel. Geleitet wird der Spa-Bereich von Anna Maria Lütkemeyer, staatlich geprüfte Kosmetikerin mit langjähriger Erfahrung und einem feinen Gespür für individuelle Bedürfnisse. Ein separates Bistro innerhalb des Surenburger Schloss Spas bietet Raum für kleine Feiern, Geburtstage oder Junggesellenabschiede.

Doch das Parkhotel Surenburg ist mehr als ein Ort der Erholung. Als Tagungshotel, Hochzeitslocation und Veranstaltungsort für Feiern jeder Art bietet es den passenden Rahmen für besondere Anlässe – professionell organisiert, herzlich begleitet und eingebettet in die besondere Lage im Grünen. Auch kulinarisch setzt das Haus auf liebevolle Genussmomente mit regionaler Handschrift. Behandlungen können telefonisch unter 05454/93380, per E-Mail an wellness@parkhotel-surenburg.net oder über Instagram [@surenburgerschlossspa](https://www.instagram.com/surenburgerschlossspa) gebucht werden. Exklusiv für Leserinnen und Leser des Stadtmagazins: 15 % Rabatt auf alle Behandlungen mit dem Code NewYear26.

(pd)





Kleine Schleuse Bevergern im Winter 2010 mit zugefrorenem Kanal.

ABBRUCH DER KLEINEN SCHLEUSE IN BEVERGERN

Kurze Geschichte eines Bauwerks

Wie geht es weiter mit dem Bau der neuen Schleuse in Bevergern? Wer von der Westfalenstraße auf dem Mitteldamm Richtung Osten zur Fußgängerbrücke geht, stellt fest, dass schon die ersten Bäume gefällt worden sind. Jetzt stehen größere Baumaßnahmen für den Ersatz der Großen Schleuse Bevergern an, wie das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln (WNA) mitteilt.

Hierzu gehören unter anderem der Abbruch der alten kleinen Schleuse Bevergern, die Teilverfüllung der alten Fahrt und die Schaffung einer Baustellenzufahrt auf der Nordseite der alten Fahrt von der Westfalenstraße bis zur kleinen Schleuse Bergeshövede. In Vorbereitung auf diese Baumaßnahmen fanden schon im November Rodungsarbeiten auf den zukünftigen Bauflächen statt. Durchgeführt werden die Arbeiten von der Breddemann Forstgesellschaft mbH & Co. KG aus Waltrup, die

den Zuschlag nach Abschluss eines öffentlichen Vergabeverfahrens erhalten hat. Der Bundesforstbetrieb Rhein-Weser Forstrevier Seeste überwacht die Arbeiten und begleitet sie naturschutzfachlich.

Die kleine Schleuse in Bevergern wurde Ende des 19. Jahrhunderts gebaut. Gleichzeitig errichtete man auf der Südseite der Schleuse das Dienstgebäude für den Schleusenmeister, das aber schon 1912 wieder weichen musste, weil an dieser Stelle die Verbreiterung des Kanals für den Neubau

der Großen Schleuse entstand. Auf dem Plan von 1912 ist gut zu sehen, dass das Dienstgehöft mit dem Kanal überplant wird. Man kann es bedauern, dass jetzt dieses Baudenkmal verschwinden wird. Letztmalig wurde diese Schleuse 1999 genutzt, als zum hundertsten Geburtstag des Dortmund-Ems-Kanals Schiffe vom Westen kommend zum Nassen Dreieck führen. Die kleine Schleuse Bergeshövede bleibt aber als Denkmal erhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Durchführung der Arbeiten die Be-

triebswege in den jeweiligen Arbeitsbereichen aus Sicherheitsgründen kurzzeitig gesperrt werden müssen. Der Dortmund-Ems-Kanal ist eine der wichtigsten Wasserstraßen Deutschlands. Das Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“ sieht vor, entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals die alten Schleusen in Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen durch neue Schleusen zu ersetzen. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftsicher gemacht werden. (ko)

Unsere Leistungen:

- Individuelle pharmazeutische Beratung und Betreuung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- Herstellung individueller Salben und Lösungen
- Verleih von Medela Milchpumpen, Babywaagen und Unterarmgehstützen
- Digitale Angebote wie Vorbestell-App, Videoberatung
- Kostenloser Botendienst



BURG-APOTHEKE



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08.00–13.00 Uhr 14.30–18.30 Uhr
Mittwochnachmittag	geschlossen
Samstag	09.00–12.30 Uhr

– Für Sie vor Ort –

Inh. Marcel Planteur
Lange Str. 22
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 0 54 59-66 44

www.burg-apotheke-bevergern.de



Das neue Firmengebäude an der Talstraße 40 in Hörstel (Foto Christian Allrogge)

TEMSIS GMBH

Arbeit- und Brandschutz mit Augenmaß

Die Bedingungen für Arbeitnehmer haben sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich verbessert – nicht zuletzt durch anspruchsvolle Rahmenbedingungen, die in den Bereichen Arbeitssicherheit und Brandschutz inzwischen vorgeschrieben sind. Die Temsis GmbH aus Hörstel unterstützt Firmen und Betriebe dabei, die an sie gestellten Anforderungen in diesen Bereichen gesetzeskonform zu erfüllen.

In den ersten Jahren seines Bestehens kümmerte sich das Dienstleistungsunternehmen von Inhaber Stefan Bertels vor allem um Energieberatung: Einsparpotenziale wurden ermittelt, Fördermöglichkeiten ausgelotet, die Energieeffizienz der Betriebe verbessert.

Im Laufe der Zeit mehrten sich jedoch

Anfragen heimischer Firmen, die dringend Unterstützung in Sachen Arbeitssicherheit und Brandschutz benötigten. Grund für die Temsis GmbH zu wachsen. Zum Jahresbeginn 2026 umfasst das Team um Stefan Bertels vier Mitarbeiter: Zwei Fachkräfte für Arbeitssicherheit beraten Kunden vor Ort, zwei Bürokräfte organisieren das

Back-Office. Außerdem unterstützt ein Netzwerk externer Dienstleister. „Wir bieten unseren Kunden das gesamte Portfolio in Sachen Arbeitssicherheit und Brandschutz: Das fängt bei Schulungen und Sicherheitsunterweisungen an und geht über die Erstellung erforderlicher Dokumente wie Betriebsanweisun-

gen, Gefährdungsbeurteilungen oder Flucht- und Rettungsplänen bis hin zu UVV- und DGUV3-Prüfungen“, erklärt Geschäftsinhaber Stefan Bertels. „Ein großes Feld ist zudem die betriebliche Aus- und Weiterbildung, beispielsweise an Arbeitsmaschinen wie Hubarbeitsbühnen, Gabelstapler und Teleskopmaschinen oder zu Themen wie Ladungssicherung.“

Die Umsetzung dieser Schulungen erfolgt sowohl in den Geschäftsräumen an der Talstraße 40 in Hörstel, im Betrieb des Auftraggebers oder – wenn gewünscht – als Onlineschulung.

Ein weiteres Arbeitsfeld der Temsis GmbH, das zunehmend mehr nachgefragt wird, ist der Datenschutz. „Auch hier unterstützen wir unsere Kunden dabei, datenschutzkonform und rechtssicher aufgestellt zu sein“, erklärt Bertels.

Stefan Bertels in einer Inhouse-Schulung beim Kunden (Foto Temsis)



Erreichbar ist die Temsis GmbH seit Anfang 2025 an der Talstraße 40 in Hörstel oder telefonisch unter +49 5459 907429 sowie per Mail unter info@temsis.de (Temsis) (fm)



Sie waren begeistert von der neuen Anlage (v.l.): Sebastian Stroot, Philipp Bösker, Stefan Drees, Nils Bröker (sitzend), Stefan Lütkeemeier, Thorsten Braun, Ulrich Hermes, Thomas Veismann (hinten), Siegfried Knollmann, Thomas Hebbeler, Norbert Roß und Michael Winnemöller haben vor einigen Wochen einen ersten Soundcheck erlebt.

(Foto: Andreas Winnemöller)

DREIERWALDER VEREINE FREUEN SICH ÜBER NEUE SOUNDANLAGE

Eine Anlage für Alle

So geht Gemeinschaft. Der Schützenverein in Dreierwalde hat sich jüngst um die Beschaffung einer neuen Soundanlage samt Mikrofone gekümmert. Natürlich hat der Verein genügend Gelegenheiten, diese Anlage im Laufe eines Jahres auch zu nutzen. Dennoch werden in Zukunft alle Dreierwalder Vereine und auch noch andere Institutionen von dieser Beschaffung profitieren. So auch der Förderverein der St. Anna Grundschule oder etwa die beiden Kitas in Dreierwalde. Sie alle können die neue hochmoderne Soundanlage in Zukunft für ihre Zwecke nutzen. Eben eine Anlage für alle.

Zum ersten Mal zum Einsatz kam die Anlage vor gut einem Monat auf dem Dreierwalder Weihnachtsmarkt. Dort habe sie ihre Feuertaufe sehr gut überstanden, war sich das Organisationsteam des Marktes anschließend einig. Der Vorsitzende des Schützenvereins, Michael Winnemöller, betonte dabei noch einmal, dass die Nutzung der Anlage ausschließlich der Vereine und Institutionen vorbehalten sei. „Eine private Nutzung der

Anlage wird es nicht geben“, so der Dreierwalder.

Die Dreierwalder Firma Musivent, die gemeinsam von Nils Bröker sowie den Brüdern Philipp und Leon Bösker geführt wird, hat sich bereit erklärt, die Anlage in ihrer Halle mit einzulagern und auch die Reservierung und Herausgabe für die Vereine zu organisieren. Für größere Veranstaltungen, wie vielleicht Jubiläumsfeiern oder ähnliches, könnte dann bei Bedarf

weiteres Equipment über die Musivent GbR hinzu gebucht werden. Die Anlage selbst ist kabellos, weil die Boxen akkubetrieben sind. Nils Bröker, der gleichzeitig auch Vorsitzender der Landjugend in Dreierwalde ist, erklärt dazu: „Für eine normale Veranstaltung reichen die Akkus locker aus. Man kann damit bis zu 24 Stunden Musik abspielen. Zur Not könnte man aber auch ein Stromkabel anschließen.“ Die Anlage hat einen Anschaffungs-

preis von rund 7.000 Euro und wurde unter anderem mit einer 2.000 Euro-Landesförderung aus dem Programm „Heimatscheck“ teilfinanziert. Die Anschaffung war notwendig geworden, weil die bisher genutzte Anlage weitestgehend ihren Geist aufgegeben hat. Nun sei man technisch auf dem neuesten Stand und qualitativ hochwertig ausgestattet, versichert Nils Bröker. Er und seine beiden Partner, Philipp und Leon Bösker, sowie Thorsten Braun zeigen sich künftig ehrenamtlich für die Anlage verantwortlich und helfen den nutzenden Vereinen inklusive Betreuung der Technik auf Veranstaltungen, sofern notwendig. Auch der Dreierwalder Ortsvorsteher, Stefan Drees, der bei einem Treffen zu einem ersten Soundcheck vor einigen Wochen dabei war, zeigte sich von der Aktion insgesamt begeistert: „Das hier ist wieder einmal ein tolles Beispiel dafür, dass hier in Dreierwalde noch eine echte Gemeinschaft gelebt und gepflegt wird“, so der Ortsvorsteher. (aw)

Beste Küchen!
Zu besten Preisen!

Küchen Kümper

DAMIT KOCHEN SPASS MACHT!

Fuggerstraße 7, 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
im Gewerbegebiet „Auf der Lau“

Telefon 0 54 51 / 99 14 - 0

info@kuemper.de - www.kuemper.de

Jetzt mit
erweiterter
Ausstellung!



20 Musterküchen auf 450 m²
Von der Einsteigerküche bis zur Luxusausführung



Samba Pa Tu – mit Trommeln, Taktgefühl und ganz viel Teamgeist. (Foto: Michael Schmidt)

TROMMELWIRBEL FÜR SAMBA PA TU

Das große Jubiläumsprojekt

Wer abends durch die Altstadt von Bevergern geht, spürt Geschichte unter den Füßen: Kopfsteinpflaster, Fachwerk, die angedeuteten Mauern der alten Burg, das Nasse Dreieck ganz in der Nähe. Hier, wo früher Händler, Schiffer und Handwerker unterwegs waren, mischen sich heute andere Klänge in die Gassen, die Rhythmen von Samba Pa Tu. Seit fast drei Jahrzehnten gehört die Percussiongruppe fest zum Stadtbild und bringt brasilianischen, karibischen und kubanischen Grooves in die historische Kulisse.

2027 wird diese Entwicklung einen besonderen Höhepunkt erreichen. Samba Pa Tu feiert sein 30-jähriges Bestehen und gemein-

sam mit der Städtischen Musikschule Ibbenbüren-Hörstel wächst ein musikalisches Großprojekt heran, das weit über Bevergern hinausstrahlen soll.

Unter dem Titel „LatinNIGHT – Drums and More“ formiert sich eine große Bühnenshow, die lateinamerikanische Percussion-Traditionen mit moderner

Bigband-Power verbindet. Die Premiere ist für Freitag, den 10. September 2027, in der Mensa der Harkenbergsschule Hörstel geplant.

MSR
GERDES

MSR Gerdes Gesellschaft für Meß-,
Steuer- und Regelungstechnik mbH
Kreimershoek 9
D-48477 Hörstel-Bevergern

WIR REGELN DAS FÜR SIE!



GEBÄUDEAUTOMATION
SCHALTANLAGENBAU
ELEKTROMONTAGE

Tel.: (05459) 9306-0 // Fax: (05459) 9306-60
info@msr-gerdes.de // www.msr-gerdes.de



Die Idee, ein Abend, der sich anfühlt wie ein musikalisches Kaleidoskop. Voluminöse Bläsersätze treffen auf ein großes Percussion-Ensemble, Marimba- und Xylophonklänge schweben über Drumset und modernen Beats. Samba-Elemente verschmelzen mit Salsa- und Reggae-Einflüssen. Mal leise und träumerisch, mal so kraftvoll, dass der ganze Saal in Bewegung gerät. Licht, Choreografie und Bewegung auf der Bühne sollen die Musik zusätzlich sichtbar machen.

Besonders wichtig ist den Beteiligten der integrative Charakter. Die Latin-NIGHT ist als offenes Mitmachprojekt konzipiert. Der Startschuss für die Probenphase fällt im Januar 2026. Das Ziel ist es, interessierte Musikerinnen und Musiker aus Hörstel und der Region zusammenzubringen, vom neugierigen Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Vorkenntnisse sind je nach Instrument hilfreich, aber nicht zwingend nötig. Die Lehrkräfte der Städtischen Musikschule und die Rhythmusexperten von Samba Pa Tu begleiten die Teilnehmenden auf dem Weg zur Premiere.

Dabei wächst ein großer gemeinsamer Klangkörper zusammen, in dem sich

verschiedene Generationen, Hintergründe und musikalische Erfahrungen mischen. Während die Bigband- und Klassik-Elemente (Marimba, Xylophon, Schlagzeug) über die Musikschule koordiniert werden, kümmert sich Samba Pa Tu direkt um die brasilianisch ausgerichteten Trommelgruppen.

Samba Pa Tu selbst blickt 2027 auf drei Jahrzehnte Trommelkultur zurück. Was 1997 aus einer Karnevalslaune entstand, hat sich zu einem wichtigen Kulturakteur in Bevergern und der Stadt Hörstel entwickelt. Hunderte Auftritte bei Stadtfesten, Laufveranstaltungen, Sport- und Firmenevents, Hochzeiten sowie Benefizaktionen prägen die Vereinsgeschichte. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am Straßenkarneval in Salvador da Bahia in Brasilien, mitten in einer der pulsierendsten Karnevalsmetropolen der Welt.

Neben der musikalischen Arbeit spielt auch das soziale Engagement eine große Rolle. Immer wieder wurden Geflüchtete in Proben eingebunden; über das gemeinsame Trommeln entstanden Kontakte, Freundschaften und ein einfacher Zugang zu Sprache und Kultur. So zeigt der Verein, wie Musik

Brücken bauen kann, auch weit weg von den großen Bühnen.

Es waren Jahre, in denen der Rhythmus nie stillstand. Doch große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus und wie oben schon verraten, geht es bereits im Januar 2026 los! Nutzt diese Chance,

um Teil dieser Geschichte zu werden. Denn am Ende des Weges steht ein Abend, der die pure Lebensfreude feiert: laut, bunt und voller Energie. Seid dabei, wenn Samba Pa Tu Hörstel zum Klingen bringt und der Funke auf alle überspringt. (ms)

**PRAXISGEMEINSCHAFT
„ALTE GLASHÜTTENSTRASSE“**
Kompetenz unter einem Dach
**Alte Glashüttenstraße 2
48477 Hörstel**



**Praxis für Naturheilkunde &
Erfahrungsmedizin**

Maria Luttmann-Welle

www.luttmann-welle.de



Holger Woerthuis
Praxis für Ergotherapie



Zentrum für
PHYSIOTHERAPIE
Eric ten Bos

www.tzhoerstel.de | 05459-98198

Eric ten Bos
• Heilpraktiker
• Physiotherapeut
• Gesundheits Coach

Andrea Kersken
• Wirtschaftsmediatorin
• Ernährungsberaterin
• Systemischer Coach



GesundheitsCoaching
Kersken & ten Bos



Praxis für Psychotherapie
Rebekka Emerson, M.A.
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

www.kjp-emerson.de | 0176-84984287



Mitglied im Behindertensportverband und
im Landessportbund Nordrhein-Westfalen

**Reha-Sport-Verein
Hörstel 06 e.V.**

www.tzhoerstel.de | 05459-98198



- Saisonale Pflanzen aus eigener Produktion
- Individuelle Sträuße & Gestecke
- Hochzeits-, Trauer- & Eventfloristik

THIEMANN GÄRTNEREI & FLORISTIK
Von-Galen-Str. 15 · 48477 Hörstel · Bevergern · Tel. 05459 8222
www.blumen-thiemann.de ·



Hörstel-Dreierwalde
Mobil: 0171 26 34 157 | www.sbr-ross.de



GÄNSEHAUT MIT HERZ

Das Horrorhaus Dreierwalde e.V. spendet 6.000 Euro und setzt Segel für die Zukunft

Wenn in Dreierwalde Kettensägen dröhnen und Nebelschwaden durch den Weikamp ziehen, ist klar, das Horrorhaus-Team ist wieder am Werk. Doch hinter den Kulissen der spektakulären Kulissen, die im Herbst 2025 ungläubliche 7.500 Besucher anlockten, schlägt ein Herz, das alles andere als finster ist.

Rekordspende für die Region! Der „Horrorhaus Dreierwalde e.V.“ freut sich, das Ergebnis der diesjährigen Halloween-Saison bekannt zu geben. Dank der enormen Unterstützung der Besucher und Partner konnten insgesamt 6.000 Euro erwirt-

schaftet werden. Diese Summe wurde zu gleichen Teilen an sechs gemeinnützige Vereine gespendet – darunter lokale Hospizdienste und soziale Einrichtungen. „Es ist uns wichtig, dass der Grusel am Ende Gutes bewirkt“, so der Vorstand um Thomas Kunze,

Patrick Asmus, Laura Schulte-Austum und Astrid Schmitz. Die Spendenübergaben, die teilweise bereits vor Weihnachten stattfanden, unterstreichen das Kernanliegen des Vereins: Wir sind Teil der Dorfgemeinschaft und wollen etwas zurückgeben.

Mehr als nur Erschrecken! Eine Werkstatt für Kreativität, was viele nicht sehen! Das Horrorhaus ist längst mehr als ein einmaliges Event – es ist eine Plattform für kreatives Miteinander. Die Gemeinnützigkeit, die der Verein anstrebt, spiegelt sich in der monatelangen Vorbereitung wider. Hier finden Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen Raum, um sich handwerklich und künstlerisch zu entfalten. Ob beim Kulissenbau, dem Erlernen professioneller Schminktechniken oder dem Umgang mit Stiften, dem Modellieren oder sogar Social Media – hier werden Fähigkeiten vermittelt, die bleiben. „Viele Helfer, gerade die jüngeren, entdecken bei uns Talente, von denen sie gar nichts wussten“, berichtet das Team. Das Horrorhaus fungiert zudem als „Enabler“ für das Dorfleben. Material wie Partyzelte wird regelmäßig für andere Veranstaltungen in Dreierwalde und Umgebung zur Verfügung gestellt, um das gesellschaftliche Miteinander zu fördern.

Ahoi Karneval, die Piraten kommen! Nach dem Schrecken ist vor dem Feiern. Für die kommende Karnevalssaison tauscht der Verein die Gruselmasken gegen Augenklappen. Mit einem aufwendig gestalteten Piratenschiff – inklusive Kanonen und einer fröhlichen Crew – wird der Verein an den Umzügen teilnehmen. Ein wichtiger Hinweis für alle Fans der magischen Welten, die beliebte „Lok“ (bekannt aus dem Harry-Potter-Thema) macht eine wohlverdiente Pause und bleibt für die nächsten drei Jahre im „Schuppen“. Dafür verspricht die Piraten-Crew beim Karneval beste Laune und „Action zum Anfassen“.

Wer Lust hat, Teil dieser kreativen Gemeinschaft zu werden – ob als Bastler, Erschreckter oder Organisationstalent – ist jederzeit willkommen. Meldet euch einfach über die Social-Media-Kanäle oder Horror-Haus-Dreierwalde@gmx.de.

*Lieber zu Kreling,
als zu Teuer!*

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Schmierstoffe

MINERALÖLE
kreling
Ihr Service-Plus

48477 Hörstel - Rheiner Str. 17 - Tel. 05459/8018-0
Kostenlose Heizölpreis-Hotline Tel. 0800/8887111
www.mineraloele-kreling.de

Unsere Mission – DEINE Zukunft

Bei uns kannst du durchstarten. Auf www.polyvlies.de erfährst du alles über uns, unsere Innovationen und Ausbildungsangebote sowie deine Chancen.

Berufe (m/w/d) zum Durchstarten

- \ Maschinen- u. Anlagenführer für Textiltechnik
- \ Produktionsmechaniker Textil
- \ Industriemechaniker
- \ Elektroniker für Betriebstechnik
- \ Textillaborant
- \ Fachkraft für Lagerlogistik
- \ Industriekaufmann
- \ Fachinformatiker (Systemintegration)
- \ Bau- u. Landmaschinenmechatroniker

Klingt spannend?

Dann komm in unser Team und richte deine Bewerbung, gerne auch als E-Mail, an:

Polyvlies Franz Beyer GmbH,
Kristina Beyer / Miriam Neumann
Rodder Str. 52, 48477 Hörstel-Bevergern
ausbildung@polyvlies.de

Wir freuen uns auf dich.



WALK & TALK FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Walk & Talk geht in die nächste Runde – Austausch, Bewegung und Gemeinschaft

Der neue ID Buzz.



Jetzt bei uns!

Autohaus Tumbrink

Rheiner Str. 7 48477 Hörstel
Tel. 05459-93030
www.Autohaus-Tumbrink.de



Am 03. Januar fand bereits das dritte Treffen des neuen Formats Walk & Talk statt – ein offener Spaziergang für Frauen und Mädchen, der sich innerhalb kurzer Zeit zu einem unkomplizierten Treffpunkt für Austausch, Bewegung und Wohlbefinden entwickelt hat.

Bei jedem Treffen kommen Frauen und Mädchen jeden Alters zusammen, um in entspannter Atmosphäre eine Runde zu gehen, ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Gerade die Mischung aus frischer Luft, leichter Bewegung und offenen Gesprächen schafft eine wohltuende Pause vom Alltag. Alle Frauen und Mädchen sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne Anmeldung und völlig ungezwungen. Jede kann einfach dazukommen – ob alleine, mit Freundin, Tochter oder Nachbarin.

Die Treffen finden jeden ersten Samstag im Quartal statt. Mit Ausnahme im April. Aufgrund der Feiertage wird es der 11.04.2026 sein. Als Treffpunkt werden immer neue Orte gewählt. Diese sind auf dem dazugehörigem Instagram Kanal: „Walk_and_Talk_48477“ oder im Veranstaltungskalender unter www.stadtmarketing-hoerstel.de zu finden.

Wer Lust hat, neue Menschen kennenzulernen, sich zu bewegen oder einfach eine Auszeit zu genießen, ist jederzeit eingeladen mitzugehen. (nk)



Prinz Markus van Ledden nach der Wahl zum Prinzen Karneval (Foto privat)

KARNEVAL

IN DEN ORTSTEILEN BEVERGERN UND HÖRSTEL

In Dreierwalde erstmalig keine Karnevalssitzung

Klar, der Bevergerner Karneval findet auch zum 428. Mal wieder statt, der mit dem Rosenmontagszug am 16. Februar seinen Höhepunkt erreicht. Am 23. November wurde Markus van Ledden zum Prinzen gewählt, zur Prinzessin nimmt er seine Frau Kerstin. Markus war schon 2008 Prinz und ist damit der dritte zweimalige Prinz seit 1950, neben Franz Hermeler und Ludger Borgel.

Die älteren Bevergerner sollten sich den Samstag, 7. Februar, merken. Auf der Prunksitzung tritt nach Jahren Abstinenz zum letzten Mal der Bevergerner Karnevalist Natz Beyer auf. „Das ist für mich der letzte Auftritt, den ich gemeinsam mit dem Stella Chor noch mache!“ Bernd (Natz) Beyer, 82 Jahre alt, war in den 1970er und 1980er Jahren die Stütze der Bevergerner Prunksitzungen. Der eine oder andere erinnert sich sicher noch an seine Karnevalslieder („Steinbruchrock“ oder „Wir lagen am Torfmoorsee...“) oder an den Sender Freies Bevergern (SFB).

Manuel Pottmeier, der ehemalige Präsident der Karnevalsgemeinschaft Be-

vergern (KGB), wird einen Förderverein „Brauchtum Karneval Bevergern“ gründen. Bernd Beyer spendete bei der Prinzenwahl spontan 1000€ für diesen Verein.

In Bevergern auf dem Burgplatz und Hörstel auf dem Marktplatz beginnt am Donnerstag, 12. Februar, die Session mit dem Weiberkarneval auf den Festzelten. Die Bevergerner Herrensitzung ist am Freitag, 13. Februar auf dem Festzelt. Der erste Karnevalsumzug in der Stadt startet am Samstag, 14. Februar ab 15.11 Uhr in Hörstel mit Familienzone ab Volksbank im Münsterland/Trifterer in der Bahnhofstraße mit anschließender Party im Oldie-Zelt auf dem Marktplatz und im

großen Festzelt bei Grolle. Am Sonntag, 15. Februar wird in allen Ortsteilen und in Rodde die Karnevalszeitung, „Das Auge der kleinen Türkei“, verkauft. Traditionsgemäß startet am Rosenmontag, 16. Februar, der große Karnevalsumzug um 10.11 Uhr in der Altstadt von Bevergern. Am Veilchendienstag wird der Karnevalsgeck verbrannt. Damit endet die Karnevals-

session 2025/26 in der Stadt Hörstel. Während Bevergern auf eine 427jährige Tradition zurückblicken kann, soll in Hörstel die erste öffentliche Karnevalsfesterei 1908 stattgefunden haben. Eine Einladung zum vierten Ball von 1911 zeigt das Plakat „Kegelklub's Beinahe Franz Hörstel“. In Dreierwalde fallen in diesem Jahr die Karnevalssitzungen aus. (ko)


M. Schoppe
 Schlosserei und Maschinenbau

Schweißfachbetrieb nach DIN EN1090

Stahlkonstruktion · Edelstahlfertigung · Maschinenbau · Agrartechnik

Veerbiäkenweg 55 · 48477 Hörstel · Tel. 0 54 59 80 52 03 · Fax 0 54 59 80 31 40
www.m-schoppe.de · info@m-schoppe.de



Zitterpappelreihe an der Straße von Birgte nach Saerbeck.
Kleines Foto: Rinder der Zitterpappel (Fotos: Klaus Offenberg)

ZITTERPAPPEL BAUM DES JAHRES 2026

Größte Lebewesen der Welt der Zitterpappelwald in den USA

Der eine kennt diese Baumart unter Zitterpappel, der andere unter Aspe und der dritte nennt sie Espe. Letztendlich ist es dieselbe Art, deren Namen vom ständigen charakteristischen Bewegen der Blätter herrührt. Er zittert wie Espenlaub, ein bekanntes Sprichwort. Die Blattbewegung liegt am langen Blattstiel, der auch noch seitlich im rechten Winkel zur Blattspreite abgeplattet ist.

Die Zitterpappel zählt, wie ihr Name sagt zu den heimischen Pappelarten, den Schwarz-, Silber- und Graupapeln. Dadurch bedingt, dass sich diese Art durch Wurzelbrut vermehrt, kommt sie sehr häufig vor. Sie ist eine Pionierbaumart in der natürlichen Sukzession, die eine gestörte Fläche für andere, nachfolgende Baumarten erschließbar macht, dadurch ist sie auch sehr gut als Vorwaldbaumart geeignet. Die sich seit Jahrtausenden in Mitteleuropa entwickelte Zitterpappel ist krummwüchsig mit zum Teil auch leicht geneigtem Stamm. Daher war die Verwendung des Holzes für Bretter, wie es besonders bei der Schwarzpappel war, kaum möglich. Aspen in Skandinavien zeigen einen extrem geraden Schaft, dort wird das Holz neben der Schnittholzverarbeitung auch in der Papierherstellung eingesetzt. Forstleute versuchten daher diese Unterart in Deutschland anzubauen. Leider benötigen die Skandinavier Herkunft lange Sommerlicht zum Wachstum. Abhilfe kam aus dem ehemaligen Ostpreußen, wo auch dort gradchaftige Aspenunterarten existierten. Der Versuch diese hier anzupflanzen, gelang so gut, dass gerade auf Rohböden wie beispielsweise Halden Aspen ganze Hänge eingenommen haben.

Da sich Zitterpappeln primär über Wurzelbrut vermehren, entstehen schnell ganze Pappelreihen oder sogar Pappelwälder. Das sicher berühmteste Beispiel für einen solchen Zitterpappelwald ist „Pando“ im US Bundesstaat Utah, ein Pappelhain aus ca. 47.000 genetisch identischen Bäumen, der heute als das größte Lebewesen der Welt gilt. Diese Zitterpappelart (*Populus tremuloides*) ist recht nah mit unserer heimischen Zitterpappel (*Populus tremula*) verwandt. Sie wird auch in Deutschland angepflanzt. Das lateinische "Pando"

von pandere bedeutet „ich breite mich aus“, und bezieht sich auf die asexuelle Vermehrung der Bäume aus dem einen Wurzelsystem.

Wer in und um Hörstel Zitterpappeln sehen möchte, findet die weniger am Wald, häufiger an Landstraßen (Straße von Birgte nach Saerbeck) oder an den Kanalböschungen. Wie alle Weiden und Pappeln ist auch die Zitterpappel zweihäusig, es kommen rein männliche und rein weibliche Exemplare vor.

In der Sage soll die Aspe zittern, weil sie nicht wie alle anderen Bäume beim Tod von Christus bebte, sondern teilnahmslos zuschaut. Auch sollen Pappelknospen das Haar von jungen Mädchen länger wachsen lassen. Daher pflegten früher junge Frauen ein Loch in eine Pappel zu bohren, einige Haare hineinzustekken und das Loch wieder zuzustopfen. Weil Pappeln schnell wachsen, glaubte man, dass sich das auch auf die Haare übertragen würde. (ko)



**Immer das passende Material für
Ihren Innenausbau.**

z. B. Gipskarton- oder Gipsfaserplatten



- + Marken-Qualität zu Top-Preisen
- + Individuelle Experten-Beratung
- + Abhollager und Lieferservice

Entdecken Sie unser Sortiment!

Bauzentrum · Daimlerstr. 4 · 48477 Hörstel
Fachausstellung · Josefstr. 4 · 48477 Hörstel



BRUNS
Bauzentrum

www.bruns-bauzentrum.de

RÜCKBLICK AUF DEN LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER 2025

Vielfalt, Begegnung und Gemeinschaft in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr verwandelte der Lebendige Adventskalender der Katholischen Kirchengemeinde St. Reinhildis Hörstel die Wochen vor Weihnachten in eine bunte Zeit der Begegnung und Besinnung. Vom 1. bis zum 24. Dezember fanden an verschiedenen Orten im gesamten Stadtgebiet täglich kleine Aktionen statt, zu denen die Gemeindemitglieder und Gäste herzlich eingeladen waren.

Der Adventskalender unter Federführung von Eva Mersch bot ein vielseitiges Programm mit unterschiedlichen Themen für alle Altersgruppen – von musikalischen Beiträgen über Geschichten und Mitmachaktionen bis hin zu kleineren Adventsfeiern. Die Bürgerinnen und

Bürger konnten sich an vielen Abenden an liebevoll gestalteten „Türchen“ versammeln und gemeinsam die Vorweihnachtszeit erleben.

Trotz mancher regnerischen Tage zog es zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu den Veranstaltungen. Besonders erfreulich war die rege Teil-

nahme an vielen Terminen: Gruppen wie Messdiener, Chöre, Einrichtungen wie die Kita Sünste Rendel oder Initiativen wie der Kanalarbeiter Anton trugen mit ihren Beiträgen zur stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Die Vielfalt der Veranstaltungsorte und Beiträge spiegelte die lebendige Gemeinschaft in Hörstel wider. Ob in Riesenbeck, Bevergern, Dreierwalde oder im Kern von Hörstel – überall wurde sichtbar, wie viel Engagement Ehrenamtliche und freiwillige Helfer

in dieses stimmungsvolle Angebot gesteckt haben.

Die Kirchengemeinde St. Reinhildis sowie alle Beteiligten danken den Gastgeberinnen und Gastgebern und allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Mitwirken und ihre Teilnahme in dieser Adventszeit. Die positiven Rückmeldungen bekräftigen, dass der Lebendige Adventskalender auch im nächsten Jahr wieder ein fester Bestandteil des vorweihnachtlichen Gemeinschaftslebens in Hörstel sein wird. (nk)

SCHRITTE FÜR DEN FRIEDEN

Tages- und Vollmondwanderungen

Unter dem Motto „Ge(h)denken – Wandern für Frieden und Erinnerung“ laden mehrere Veranstaltungen im Jahr 2026 dazu ein, Natur, Geschichte und Gedenken miteinander zu verbinden. Die Wanderungen führen zu den Kriegsgräberstätten Brumleytal, Riesenbecker Berg und Dörenther Klippen. Unterwegs werden Tagebuchauszüge von Zeitzeugen vorgelesen, die die dramatischen Ereignisse rund um die Kämpfe zu Ostern 1945 lebendig machen.

Die Tageswanderung „Lauf für den Frieden Ge(h)denken“ findet am 19. April und 22. November 2026 statt. Sie ist etwa 10 Kilometer lang, dauert rund 3,5 Stunden, ist mittelschwer und eignet sich für Kinder ab zehn Jahren. Hunde sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und die Teilnahme ist kostenfrei. Start und Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der Kriegsgräberstätte Brumleytal. Nach etwa zwei Dritteln der Strecke besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der „Almhütte“ an den Dörenther Klippen. Im Anschluss steht eine Zeitzeugin für Fragen zur Verfügung.

Die Vollmondwanderungen „Ge(h)denken“ am 1. Februar und 26. September 2026 um 19 Uhr bieten ein besonderes Abend- und Naturerlebnis. Nach Einbruch der Dunkelheit wandern die Teilnehmer bei Vollmond durch den mystischen Teutoburger Wald. Die Strecke ist ebenfalls rund 10 Kilometer lang, mittelschwer, dauert ca. 3,5 Stunden, und festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Taschen- oder Stirnlampen werden empfohlen. Die Vollmondwanderung „Ge(h)denken XXL“ am 31. Mai 2026 um 19 Uhr führt zusätzlich auf Nebenwegen des Hermannswegs an den imposanten Dörenther Klippen entlang. Diese ca. 13 Kilometer lange Tour dauert etwa 4,5 Stunden, richtet sich an geübte Wanderer und erfordert ebenfalls festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Lichtquellen.

Alle Touren finden auch bei Regen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt privat, das heißt, die Wanderungen werden von Dietmar Lang eigenverantwortlich organisiert und betreut. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Parkmöglichkeiten gibt es bei der Firma Oase, Anmeldung und Rückfragen unter 0176-12168611. (pd)

Trotz Regen erzählte der Kanalarbeiter Anton den Gästen wie Weihnachten früher war.

(Foto: nk)



Bedachungen
Rohe GmbH

48477 Hörstel • Tel.: 05459/972200

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Sturmschäden
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Flachdacharbeiten



www.bedachungen-rohe.de

VERANSTALTUNGEN

JANUAR

18.01.

WINTERWANDERUNG des Heimatvereins Riesenbeck mit anschließender Einkehr im Hof Lammers
Treffpunkt: Parkplatz Oberdorf
Heimatverein Riesenbeck e.V.
Johannes Enseling - 054547477
j.enseling@heimatverein-riesenbeck.de

KULTURPROGRAMM HÖRSTEL 2026

Konzert mit Song-Poet Reidar Jensen,
am 21. Januar 2026

Das Kulturprogramm Hörstel startet 2026 mit dem Konzert „Finest Acoustic Poetry“ des Song-Poeten Reidar Jensen am Mittwoch, 21. Januar 2026 um 20.00 Uhr im Seestübchen am Herthasee in Hörstel. Veranstalter ist die Stadt Hörstel in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kunst + Kultur im Stadtmarketing Hörstel.

Bei „Finest Acoustic Poetry“ als stilistische Beschreibung denkt man sofort an den gebürtigen norwegischen Singer- und Songwriter Reidar Jensen aus Emsdetten, der sich über Jahrzehnte mit seinen poetischen Songs im farbenreichen Klang der Akustikgitarre in der internationalen Musikszene einen Namen gemacht hat. Für sein musikalisches Lebenswerk ist Reidar Jensen aktuell mit dem Kulturpreis des Kreises Steinfurt 2025 ausgezeichnet worden.

In seinen Liedern spricht er jeden einzelnen Zuhörer direkt an. In seinen Live-Songs ermöglicht er einen Einblick in sein Denken und Fühlen, ein Miterleben der ihn prägenden Erfahrungen. Mit klarem Blick schaut er in seinen Society-Songs hinter die Kulissen, zeigt so gesellschaftliche Probleme in unverfälschten Zusammenhängen auf. Wer sich auf seine Songs einlässt, den verleiten sie zum Nachdenken. Seine Love-Songs halten so manche zum Träumen verführende Überraschung bereit.

Diese Verbindung der unter die Haut gehenden Texte mit dem ausdrucksstarken Gesang und dem facettenreichen Klang der akustischen Gitarren gelingt auf einzigartige Weise - das ist eben „Finest Acoustic Poetry“ im wahrsten Sinne des Wortes.

Reidar Jensen beschert auf der Bühne dem Konzertpublikum ein hautnahes Erlebnis, das im Gesang mit Gefühlstiefe, eindrucksvollen Texten und der akustischen Gitarre beeindruckt.

DER KARTENVORVERKAUF LÄUFT BEREITS. DIE EINTRITTSKARTEN KOSTEN IM VORVERKAUF 11,00 €, AN DER ABENDKASSE 13,00 €. FREIE PLATZWahl. KARTENVORVERKAUF UND INFORMATION: ONLINE-KARTENKAUF AUF DER HOMEPAGE WWW.HOERSTEL.DE ODER BEIM FACHDIENST BILDUNG, SPORT UND KULTUR DER STADT HÖRSTEL, TEL. 0 54 54/9 11-1 78, E-MAIL: H.BRONSWICK@HOERSTEL.DE. (PD)

21.01.

19:30 Uhr
VORVERKAUF PRUNKSITZUNG & HERRENSITZUNG (07.02. & 13.02.2026)

Gaststätte zum Adler
KG Bevergern e.V.
13 Euro o. Essen
33 Euro mit Essen Herrensitzung
19 Euro für die Prunksitzung
kg-bevergern.de

21.01.

20:00 Uhr
KONZERT „FINEST ACOUSTIC POETRY“

mit Song-Poet Reidar Jensen
Seestübchen am Herthasee
Stadt Hörstel, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kunst + Kultur im Stadtmarketing Hörstel.
11,00€ Vorverkauf, - 13,00€ Abendkasse - Kartenvorverkauf unter www.hoerstel.de

28.01.

19:30 Uhr
VORVERKAUF PRUNKSITZUNG & HERRENSITZUNG (07.02. & 13.02.2026) Gaststätte zum Adler
KG Bevergern e.V. - 13 Euro o. Essen - 33 Euro mit Essen Herrensitzung - 19 Euro für die Prunksitzung - kg-bevergern.de

24.01.

19:00-20:30 Uhr
NACHTWÄCHTERGANG RIESENBECK - Stadtmarketing Hörstel
UG - 11,00 € - info@stadtmarketing-hoerstel.de - 05459/9069348

FEBRUAR

01.02.

19:00 Uhr
VOLLMONDWANDERUNG

Ge(h)denken
Treffpunkt an der Kriegsgräberstätte
Brumleytal - Dietmar Lang, 0176-12168611 - Kostenfrei

03.02.

19:30 Uhr
VORVERKAUF PRUNKSITZUNG & HERRENSITZUNG (07.02. & 13.02.2026)
Gaststätte zum Adler
KG Bevergern e.V.
13 Euro o. Essen - 33 Euro mit Essen Herrensitzung - 19 Euro für die Prunksitzung - kg-bevergern.de

07.02.

18:30
PRUNKSITZUNG Festselt Bevergern
KG Bevergern e.V.
Abendkasse 19,00€
kg-bevergern.de

08.02.

15:00 Uhr
TANZNACHMITTAG TANZCORPS BURG GARDE BEVERGERN
Festselt Bevergern
Eintritt frei

10.02.

19:00 Uhr
VORVERKAUF HERRENSITZUNG
Kleine Wirtschaft
KG Bevergern e.V.
13 Euro o. Essen

Wir übernehmen die jährlich erforderliche **Wartung** bzw. **Instandsetzung** von Notstromanlagen sowie stationären und beweglichen Anlagen

Sommerkamp

Kanalstraße 111 - 48477 Hörstel
Tel. 0 54 59 - 80 22 88
Fax 0 54 59 - 80 22 99
info@sommerkamp-motoren.de
www.sommerekamp-motoren.de

Motoren- und Getriebeinstandsetzung aller Fabrikate



VERANSTALTUNGEN

33 Euro mit Essen Herrensitzung
kg-bevergern.de

11.02.

WANDERUNG

des Heimatvereins Riesenbeck
Parkplatz Oberdorf, Riesenbeck
Heimatverein Riesenbeck e.V.
Anteilige Fahrtkosten 2-3€
Johannes Enseling - 05454 7477
j.enseling@heimatverein-riesenbeck.de

12.02.

14:33 Uhr
WEIBERFASTNACHT
(Einlass 13:00 Uhr)
Festzelt Bevergern
KG Bevergern e.V.
Karten nur im Vorverkauf
kg-bevergern.de

13.02.

18:33 Uhr
HERRENSITZUNG (Einlass 18:33 Uhr)
Festzelt Bevergern
KG Bevergern e.V.
Karten nur im Vorverkauf
kg-bevergern.de

14.02.

10:00 Uhr
WAGENABNAHME
Bei den Wagenbauern
KG Bevergern e.V.
kg-bevergern.de

15.02.

9:00 Uhr
KARNEVALSZEITUNGSVERKAUF
Im gesamten Stadtgebiet
KG Bevergern e.V.
kg-bevergern.de

REGELMÄSSIGE TERMINE

MO. UND 1. SO. IM MONAT

14:00-18:00 Uhr
ÖFFNUNG LANDMASCHINEN-MUSEUM UND SONDERAUSSTELLUNG "TRECKERLAND" RIESENBECK, Landmaschinen-Museum Riesenbeck Im Vogelsang 77, Heimatverein Riesenbeck e.V. 2,50€, frei für Kinder bis 16 Jahre, 05454/7619, info@heimatverein-riesenbeck.de

3. MO. IM MONAT

19:30 Uhr
CLUBTREFFEN DER OLDTIMER-SCHLEPPER RIESENBECK - AUCH FÜR INTERESSIERTE, Im Vogelsang 75, Heimatverein Riesenbeck e.V.
Oldtimer-Schlepper Riesenbeck, trecker@oldtimer-schlepper-riesenbeck.de

DI., WÖCHENTLICH

15:00-17:00 Uhr
CAFÉ FÜR JUNG UND ALT, BeTreff Herrenstr. 12 48477 Hörstel Bevergern
Caritasverband Tecklenburger Land e.V.

MI., WÖCHENTLICH

GESPRÄCHE, ANREGUNGEN UND VORSCHLÄGE RUND UM DAS DORFLEBEN UND VEREINSAKTIVITÄTEN, Kundenforum Beermann, H.-Niemeyer-Straße 52 in Riesenbeck, Heimatverein Riesenbeck e.V.

DI. & FR., WÖCHENTLICH

19:00 - 21:00 Uhr
SPORTSCHWIMMEN IM HALLENBAD RIESENBECK

DO. - 2. DO IM MONAT

14:30 Uhr
EINTAUCHEN IN DEN ZAUBER DER MÄRCHEN
BeTreff Herrenstr. 12 48477 Hörstel Bevergern, Gabriele Eggert

SA., WÖCHENTLICH

15:00 - 17:00 Uhr
SPIEL- UND SPASSSCHWIMMEN IM HALLENBAD RIESENBECK
Hallenbad Riesenbeck

SO. - 1. SO. IM MONAT

15:00-17:00 Uhr
HOSPIZCAFÉ HORIZONTE, die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich. Heinrich-Niemeyer-Str. 4, Hospizgruppe Horizonte Hörstel e.V.

SO. - 1. UND 3. SO. IM MONAT

14:30-17:30 Uhr
ÖFFNUNG HEIMATHAUS BEVERGERN, Heimatverein Bevergern e.V.

AUTOteam plus
KR-Automobile GmbH

Mehr Werkstatt geht nicht!

- Reparatur aller Marken
- Hauptuntersuchung
(in Zusammenarbeit mit autorisiertem Prüfungsamt)
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Rad- und Reifenservice
- Autoglas-Reparatur
- Unfallinstandsetzung

Birkenweg 89a • 48477 Hörstel • Tel. 05459 8055640

VERANSTALTUNGEN

15.02.

14:33 Uhr
KINDERKARNEVAL

Festzelt Bevergern
KG Bevergern e.V. - Eintritt frei
kg-bevergern.de

15.02.

18:33 Uhr
JUGENDDISCO

Festzelt Bevergern
KG Bevergern e.V. - Eintritt frei
kg-bevergern.de

16.02.

10:11 Uhr
ROSEMONTAGSUMZUG & DISCO

Stadtkern von Bevergern
KG Bevergern e.V.
Disco: 10,00€
kg-bevergern.de

20.02.

9. BRIGULA DINNER-SHOW

Ein Mix aus guter Unterhaltung und
leckerm 3-Gänge-Menü
Lütkemeyer's Gasthof, Dreierwalde
BriGuLa - Bringt Gute Laune e.V.
69,50 EUR zzgl. einmalig 1,60 EUR
Versandkosten für die Karten
05454-180018 - 0172-7660771
info@brigula.de - www.brigula.de

KULTURPROGRAMM HÖRSTEL 2026

Live-Hörspiel „Die Schatzinsel“ mit dem
Theater ex libris am 27. März 2026

Nach ihrem erfolgreichen Auftritt im Dezember 2024 gastiert das
Theater ex libris mit dem Live-Hörspiel „Die Schatzinsel“ am Freitag, 27.
März 2026, um 20.00 Uhr wieder in der Aula der Sün-te-Rendel-Schule
in Riesenbeck (Eingang Rathaus). Veranstalter ist die Stadt Hörstel in
Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kunst + Kultur im Stadtmarke-
ting Hörstel.

Sie ist die Piraten-Erzählung schlechthin. Robert Louis Stevensons erfand
schon 1881 das, was uns noch heute an Seeräuber-Geschichten fasziniert,
eine rätselhafte Schatzkarte, eine geheimnisvolle Insel, Kisten voller
Golddublonen und eine Flagge mit gekreuzten Knochen. Die Schatzinsel ge-
hört zu den am häufigsten adaptierten Stoffen der Weltliteratur. Das Theater
ex libris aber bleibt mit seinem Live-Hörspiel ganz nah am Original.
Zum Inhalt: Die Küste von Somerset, England 1751: In dem Gasthof der Fa-
milie Hawkins taucht ein Fremder mit einer Narbe auf, der sich von allen nur
„der Captain“ nennen lässt. Was verbirgt sich in der großen alten Seekiste,
die er mitgebracht hat? Und wovor fürchtet sich der Captain, der jeden Tag an
den Klippen steht und Ausschau hält? Als der junge Jim Hawkins hinter das
Geheimnis kommt, beginnt für ihn das größte Abenteuer seines Lebens.
Kommen Sie mit an Bord des Dreimasters Hispaniola und reisen Sie zur
Schatzinsel!

**DER KARTENVORVERKAUF LÄUFT BEREITS. DIE EINTRITTSKARTEN
KOSTEN IM VORVERKAUF 21,00 €, AN DER ABENDKASSE 24,00 €. MIT
SITZPLATZRESERVIERUNG. KARTENVORVERKAUF UND INFORMATION:
ONLINE-KARTENKAUF AUF DER HOMEPAGE WWW.HOERSTEL.DE ODER
BEIM FACHDIENST BILDUNG, SPORT UND KULTUR DER STADT HÖRSTEL,
TEL. 0 54 54/9 11-1 78, E-MAIL: H.BRONSWICK@HOERSTEL.DE.**

17.02.

14:33 Uhr
**VEILCHENDIENSTAG/VERBRENNEN
DES JECKEN**

Burgplatz Bevergern
KG Bevergern e.V. - kg-bevergern.de

18.02.

ASCHERMITTWOCHE

In den Kneipen Bevergern
KG Bevergern e.V.
kg-bevergern.de

25.02.

11:00 Uhr
PLATTDEUTSCHER NACHMITTAG
an der Knollmanns Mühle
Knollmanns Mühle
Heimatverein Hörstel

27.02.

19:30 Uhr
FRAUENFLOHMARKT
Aula der Sün-te-Rendel-Schule
in Riesenbeck
Kolpingfamilie Riesebeck



Nachwächtertour durch Bevergern mit
exklusivem Tasting –
Neuer Termin: 13.03.2026, 18:30 Uhr

Aufgrund großer Nachfrage gibt es einen neuen Termin für die beliebte Nach-
wächtertour durch Bevergern! Am 13. März 2026 um 18:30 Uhr nehmen wir Sie
mit auf eine faszinierende Reise in die Vergangenheit.
Unter der Führung des historischen Nachwächters entdecken Sie geheim-
nisvolle Orte, spannende Geschichten und kuriose Anekdoten aus dem alten
Bevergern. Im Anschluss erwartet Sie ein besonderes Highlight: ein exklusives
Spirituosen-Tasting bei Smoke Culture, das den Abend genussvoll abrundet – ein
Erlebnis für alle Sinne!

**DIE TEILNAHME AN DER TOUR KOSTET 8 €, DAS TASTING WIRD SEPARAT
BERECHNET. DEN PREIS DAFÜR ERFAHREN SIE BEI DER ANMELDUNG.
SICHERN SIE SICH JETZT IHREN PLATZ UNTER 05459/9069348 ODER INFO@
STADTMARKETING-HOERSTEL.DE – DIE TEILNEHMERZAHL IST BEGRENZT! (KL)**



VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

13.03.

NACHTWÄCHERTOUR BEVERGERN

mit exklusivem Tasting
Stadtmarketing Hörstel UG
8,00€ zzgl. Tasting
info@stadtmarketing-hoerstel.de
05459/9069348

14.03.

16:00 Uhr
KINDERKULTUR „KNALLWUT: EIN HOCH AUF DIE GEFÜHLE!“

Aula der Sünthe-Rendel-Schule
Stadt Hörstel, in Zusammenarbeit mit
dem Arbeitskreis Kunst + Kultur im
Stadtmarketing Hörstel.

VVK: 3,50€, - Tageskasse 5,00€ (VVK
ab 19.01.26) www.hoerstel.de

18.03.

WANDERUNG des Heimatvereins

Riesenbeck
Parkplatz Oberdorf, Riesenbeck
Heimatverein Riesenbeck e.V.
Anteilige Fahrtkosten 2-3€
Johannes Enseling - 05454 7477
j.enseling@heimatverein-riesenbeck.de

18.03.

14:00 Uhr
VDK BEVERGERN FAHRRADTOUR

Burgplatz, Bevergern
VdK Bevergern - 0152/28029038

27.03.

20:00 Uhr
LIVE-HÖRSPIEL „DIE SCHATZINSEL“

mit Christoph Tiemann und dem
Theater ex libris
Aula der Sünthe-Rendel-Schule in
Riesenbeck
Stadt Hörstel, in Zusammenarbeit mit
dem Arbeitskreis Kunst + Kultur im
Stadtmarketing Hörstel
21,00€ Vorverkauf
24,00€ Abendkasse
Kartenvorverkauf ab 20.11.2025 unter
www.hoerstel.de

Sanierung mit Stil



enax[®]
Maler | Boden | Fachbetrieb

mariano enax GmbH Maler | Boden | Fachbetrieb |

Kreimershoek 1 | 48477 Hörstel ☎ 05459 971580 🌐 maler-enax.de 📷 maler.enax ∞

Du hast ne Idee.

Wir die Produkte.

Alles für Haus und Garten!

hagebauprofi
BRUNS
Bauzentrum

Daimlerstraße 4 + Josefstraße 4
48477 Hörstel
05459 / 9351 0

hagebaumarkt
BRUNS

Josefstraße 10
48477 Hörstel
05459 / 9351 18

www.bruns-bauzentrum.de



Schulgebäude und Lehrerwohnung um 1940 (Archiv Heimatverein Bevergern)

LÄNDLICHE FORTBILDUNGSSCHULE BEVERGERN

Spezialausbildung für Landwirte und Gärtner

Von 1890 bis 1943 gab es in Bevergern eine Ländliche Fortbildungsschule für angehende Gärtner und Landwirte. Bis 1890 hatten sich zwölf Gartenbaubetriebe in Bevergern etabliert, danach bis 1921 noch mal sechs, da war es sicher auch logisch, eine eigene Schule dafür in Bevergern aufzubauen. Nur die Saat- und Pflanzbeete konnten per Pflug mit Pferden, in Bevergern sogar mit Rindern, vorbereitet werden. Alles andere war Handarbeit.

Dazu benötigte jeder Gartenbaubetrieb eine Vielzahl von Mitarbeitern, die in der Ländlichen Fortbildungsschule eine, heute würde man sagen, Berufsschulausbildung absolvierten. Landwirte im eigentlichen

Sinn gab es in Bevergern nicht, was historisch zu erklären ist. Bevergern war Stadt, in der die Bewohner Akerbürger waren, also Bürger mit Handwerks- und Kaufmannsberufen. Nebenbei betrieben die meisten eine kleine Landwirtschaft. Daher waren die Schüler in der Ländlichen Fortbildungsschule mit wenigen Ausnahmen aus Riesenbeck Gärtnergehilfen.

Die Lehrer Joseph Esterhues, J. Lütkenhaus und Hermann Gellenbeck sind durch die Zeugnisse von Matthias Wenninghoff bekannt. Lehrer Gellenbeck war von 1909 bis 1910, Esterhues von 1906 bis 1913 in der Schule angestellt. Ab dem 1. Oktober 1911 leitete Joseph Esterhues die Fortbildungsschule. Später ist er Professor an einem Gymnasium geworden.

Joseph Esterhues war auch Lehrer an der Volksschule in Bevergern. Im Winter unterrichtete er gleichzeitig an der Ländlichen Fortbildungsschule, die auch nur im Winter ab 17 Uhr öffnete. Der ehemalige Kustos des Heimathauses, Julius Pelster, erinnert sich noch gut an die letzten Jahre der Ländlichen Fortbildungsschule. „Wir haben die Schüler aus Riesenbeck nach

„Weiterdenker.“

Unsere Beratung:
Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.



Jürgen Sander e.K.

Heinrich-Niemeyer-Str. 21, 48477 Hörstel, Tel. 05454 7868

Oliver Kemper

Bahnhofstr. 3, 48477 Hörstel, Tel. 05459 93540

PROVINZIAL 



Transport von Samen mit Bollerwagen zu den einzelnen Kunden im Raum Lengerich um 1920, links Herr Albers rechts Valentin Büscher.

(Archiv: Klaus Offenberg)

Schulschluss immer gejagt. Kurz vorm Ende des Baumgartens haben wir dann aufgegeben.“ Neben den Grundfächern Deutsch und Rechnen wurden zusätzlich die Fächer Ackerbau, Viehzucht und Wirtschaftslehre einschließlich landwirtschaftlicher Buchführung unterrichtet. Letzteres Fach hätte man für diese Zeit nicht erwartet; es war aber genauso wichtig, wie handwerkliche Tätigkeiten. Matthias Wenninghoff muss ein guter Schüler gewesen sein, denn die Fachnoten waren im Ganzen gut. Das ist sicher ein Grund, dass die Originalzeugnisse auch erhalten geblieben sind.

Die erste gesicherte Erwähnung eines Lehrers in Bevergern ist der Eintrag in einer Urkunde von 1501. Dort wird vermerkt, dass es in Bevergern einen „Mester Joan Koep, genannt Koep Joan“ gibt. „Mester“ war damals der Titel eines Lehrers. 26 Jahre später wird der Mester Gerdt Schomacker und 1552 der Mester Antonius Scroder erwähnt. Auch der unter Historikern

bekanntere Arnold von Bevergern, der das „Chronicon Monasteriense“ verfasste, hat wahrscheinlich die ersten Buchstaben bei einem Bevergerner Lehrer oder sogar in einer Schule gelernt.

1675 wurde die erste Mädchenschule in Bevergern gebaut und die beiden Lehrerinnen Anna Zusande und Agnes Kappenberg eingestellt. Der Unterrichtsstoff setzte sich zusammen aus Beten, Lesen und Schreiben. Ab 1824 wurden wieder Mädchen und Jungen gemeinsam unterrichtet. Dafür hatte man auf dem Burgplatz eine neue Schule gebaut. Die einklassige Schule leitete anfangs die Lehrerin der geschlossenen Mädchenschule, Adelheid Bußmann. Nach ihrer Versetzung ins „Hannöversche“ übernahm Bernhard Jörling den Unterricht der 58 Jungen und 53 Mädchen. Nach langen Verhandlungen wurde 1875 eine neue Schule eingeweiht, die jetzt zwei Klassenzimmer erhielt. (ko)

„Save the Date“: Castellans & Kanalfest am 18. und 19. Juli 2026

Musik, Kultur und Lebensfreude Festivalstimmung im Sommer 2026

Der Sommer 2026 hält fest etablierte Highlights zu einem neuen Termin bereit: Am 18. Juli 2026 lädt das Castellans Festival und am 19. Juli 2026 lädt das Kanalfest Besucherinnen und Besucher zu einem stimmungsvollen Wochenende voller Musik, Begegnungen und kultureller Vielfalt ein. Bereits jetzt sollten sich Festivalfans, Familien und Kulturinteressierte diesen Termin fest im Kalender vormerken. Das Castellans Folk steht für handgemachte Musik, internationale Folkklänge und eine besondere Nähe zwischen Künstlern und Publikum. Ergänzt wird das musikalische Programm durch das Kanalfest, das mit einem bunten Mix aus Kulinarik, Mitmachangeboten, regionalen Akteuren und maritimer Atmosphäre für die ganze Familie begeistert.

Gemeinsam schaffen beide Veranstaltungen ein einzigartiges Festivalerlebnis für alle Generationen – mit entspannter Sommerstimmung, abwechslungsreichem Programm und viel Raum zum Verweilen und Genießen. (nk)

WIR NEHMEN IHNEN DEN DRUCK AB!

Lassen Sie sich von unserer weitreichenden Produktpalette inspirieren. Wir bieten Ihnen:

- 60 Jahre Erfahrung
- Hochwertige Geschäftsdrucksachen aller Art, Kataloge, Broschüren, Flyer u.v.m. im Offsetdruck
- Beste Qualität und faire Preise
- Kundenbetreuung von der Idee bis zum fertigen Endprodukt
- Fünfte Farbe im Digitaldruck (Neon, Weiß, Spotlack)

NEUGIERIG? FRAGEN?

Wir beraten Sie gern!



Lammert DRUCK

...und Media

Rudolf Lammert GmbH

Bevergerner Str. 51 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. (05454) 93 08-0 • info@lammert.de • www.lammert.de

Für den schärfsten AUSDRUCK!

seit 2014 Gebäudereinigung Geersen

Objekt und Glas Reinigung



In der Landwehr 2
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon: 05459 - 5709999

post@gebaeudereinigung-geersen.de
www.gebaeudereinigung-geersen.de



Folgen Sie uns auf unseren Social-Media Seiten
#gebaeudereinigunggeersen

... eine saubere Sache!!!



HÜGELGRÄBER AUF DEM HARKENBERG

Vernachlässigt oder unbekannt?

„Vom Gesträuch überwuchert, für den Laien kaum zu erkennen, von den Verantwortlichen offenbar nur schleppend verwaltet, liegen auf dem Harkenberg die ältesten bekannten Bodendenkmale Hörstels.“, so in der IVZ vom 18. Juli 1990. Und im Buch Hörstel - Gestern und Heute - von 1987: „Aus dieser Zeit des Übergangs von der Steinzeit zur Bronzezeit (um 1800 v. Chr.) stammt das ca. 1920 in Hörstel entdeckte, damals noch 17 (5 große und 12 kleine) Hügelgräber umfassende Gräberfeld auf dem Harkenberg südöstlich des Klosters der Weißen Väter.“

Beschädigt wurden diese Hügelgräber schon durch eine FLAK-Stellung aus dem Zweiten Weltkrieg, landwirtschaftliche Nutzung und dem Bau der Autobahn A30. Das Waldgebiet liegt zentral auf dem Harkenberg, eingerahmt im Osten von der Bergeshöveder Straße, im Nordwesten vom

Weg Golgatha und im Südwesten und Nordosten von landwirtschaftlichen Grundstücken. Spaziergänger finden selten diesen Wald, lediglich illegal abgelegte Gartenabfälle säumen den Waldrand im Nordwesten.

„Einige Tage nach meinem Besuch in Münster entdeckte ich eine ganze Reihe von ziemlich hohen Hügelgräbern, die nicht weit vom Bahnhof Hörstel liegen.“ Rudolf Dolle, Lehrer und Heimatforscher aus Ibbenbüren nach seiner Entdeckung 1929. Und das Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte fand bei einer Begehung am 29. Juli 1929 schon folgende Zerstörungen vor: „Von den großen Hügeln zeigen sich drei Eingriffe, die anscheinend auf Fuchsbauten zurückzuführen sind. Ein Hügel ist bereits stark beschädigt, da ein Schießstand in ihn hineingebaut worden ist. Ein neuer, an dieser Stelle eingebauter Schießstand durchschneidet einen flachen Grabhügel.“

Wie sieht die „Denkmalandschaft“, wie Dr. Kai Niederhöfer vom Bodendenkmalamt des LWL in Münster dieses Waldgebiet zu recht bezeichnet, heute aus? „Neben den fünf

Hügelgrab auf dem Harkenberg
(Foto Klaus Offenberg)





Zur Auflösung Heft 175 vom November 2025:

Für den Besucher des großzügig angelegten Sandberg-Spielplatzes in Hörstel ist der Holzbildstock nicht zu übersehen. Seit etwa 40 Jahren thront das Kunstwerk über der ausgedienten und regelmäßig restaurierten Zechenbahn sowie den zahlreichen Spielgeräten und Tunneln, die das hügelige Gelände prägen.

Das Kunstwerk, das Szenen aus Märchen und Sagen darstellt, wurde ursprünglich von der Volksbank Hörstel gespendet und auf dem Spielplatz am Sandberg aufgestellt.

Für eine umfangreiche Renovierung nahm sich die ehrenamtliche Rentnertruppe im Jahr 2002 viel Zeit und so ist auch heute noch jede Szene auf dem Kunstwerk gut zu erkennen. (ca)

WIE GUT KENNST DU DEINE REGION?

In der Rubrik „Wie gut kennst du deine Region“ geht es um die Auflösung eines Bilderrätsels. Das Redaktionsteam veröffentlicht dazu einen Ausschnitt eines größeren Fotos. Was ist auf diesem Ausschnitt zu sehen? Wo wurde die Aufnahme gemacht und was stellt sie dar?

Das Foto dieser Ausgabe zeigt ein Fenster von der Innenseite des Gebäudes betrachtet. Haben Sie es schon gesehen? Wenn Sie wissen, in welchem Gebäude dieses wunderschöne Fenster ist, dann können Sie das Rätsel lösen. In der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins im Januar 2026 können Sie das gesuchte Gebäude von außen sehen. Zuschriften nehmen wir gerne per Mail an redaktion@stadtmarketing-hoerstel.de entgegen. (ko)

Wenn Sie den Standort unseres Rätsels lösen konnten, freuen wir uns auf Ihre Zuschriften unter unserer Mailadresse: redaktion@stadtmagazin-hoerstel.de (ca)

In der nächsten Ausgabe wird dann der Ort verraten.
Viel Spaß bei der Auflösung.

Zuschriften nehmen wir gerne per Mail entgegen. REDAKTION@STADTMARKETING-HOERSTEL.DE



größeren Hügeln lassen sich noch drei kleinere, nicht so hoch erhaltene Hügel erkennen, zwei in der Lücke zwischen dem ersten und zweiten großen Hügel von Westen aus sowie ein weiterer unmittelbar nördlich des östlichen, stark beschädigten Hügels.“ Dieses Bodendenkmal muss, so der Fachmann, zu unterschiedlichen Zeiten entstanden sein. „Neben den Grabhügeln sind Reste von mittelalterlichen/frühneuzeitlichen Hohlwegen und Spuren militärischer Nutzung zu sehen. Letztere sind als Zeugnis moderner Militärgeschichte

ebenfalls Bodendenkmäler. Nicht zuletzt gibt es noch die gleichmäßig in nord-südlicher Richtung verlaufenden Wellen auf der südlich anschließenden Wiesenfläche Richtung Hof Tappe/A30. Dabei handelt es sich um sogenannte Wölbäcker, Relikte mittelalterlicher Ackerfluren.“ Durch Erosion oder weitere menschliche Eingriffe in die Hügel könnten sie von den tatsächlichen heutigen Gegebenheiten abweichen. Noch sind die Hügel vorhanden und auch für den Laien gut in der Landschaft zu erkennen. (ko)



Dr. Laumann, Konermann & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare

Franz Laumann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht



Heinrich-Niemeyer-Straße 27 · 48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon (0 54 54) 93 36 0 - 0 · E-Mail: hoerstel@dr-laumann.de



Links: Offizierskasino Herrenstr. 20 Bevergern 1945 (Archiv Klaus Offenberg) - Rechts: Soldatenzeitung (Heimatverein Bevergern)



VOR 80 JAHREN ÜBERNAHMEN DIE ENGLÄNDER BEVERGERN

Soldatenzeitung der englischen Besatzung

Am 5. April 1945 wurde Bevergern von den Engländern eingenommen. Damit war Bevergern von den Nazis befreit oder, wie es sicher auch Teile der Bevölkerung sahen, besetzt. Mit diesem Tag war der Krieg in Bevergern beendet, obwohl er bis zum 8. Mai noch anhielt.

Am 14. April 1945 nahmen englische Besatzungssoldaten das Amtshaus als Quartier, die eigentliche öffentliche Verwaltung zog in die Schule um. Als Leiter der Übergangsverwaltung setzten die Engländer Paul Büscher ein, der bis zur ersten

Kommunalwahl 1946 das Amt eines Bürgermeisters wahrnahm. Neu war für die Bevölkerung sicher die totale Ausgangssperre von abends 19 Uhr bis morgens 7 Uhr. Die Hauptstraße wurde für alle Zivilfahrzeuge gesperrt und neue Lebensmittelkarten traten in Kraft. Die englischen Frontsoldaten blieben nicht lange in Bevergern. Einen Tag vor der Telgter Wallfahrt im Juli 1945 kamen junge Soldaten direkt aus England. Irgendwann im Herbst, wahrscheinlich am 24. Oktober 1945, gab das „49th Armoured Personnel Carrier Regiment“ von Bevergern eine Soldatenzeitung heraus mit dem Namen „Chads Chatter“.

(Papierschnitzel Geschwätz) Drei dieser Originalzeitungen, Nr. 2, 3 und 4, können im Heimathaus Bevergern eingesehen werden. Bemerkenswert sind neben einigen auch heute noch interessanten Artikeln das Deckblatt, das eine Zeichnung des alten Amthauses (The brown House) zeigt. Im Heft Nr. 4 vom 14. November 1945 hat der Zeichner das Amthaus als Karikatur verwendet. Die einzelnen Artikel und Gedichte stammen von den stationierten Soldaten die im Heft 4 (7. November 1945) abgebildet sind. Hier ein kleiner Auszug eines unbekannteren Soldaten zu Bevergern und Riesenbeck (Nr. 2, 31. Oktober 1945):

*"Have you ever been in Riesenbeck
Were the civvies get in the neck?
In the little town of BEVERGERN
Where the nightly candles burn.
By the Amtshaus lies a new canteen
Were the German cows have been."*

Für die englischen Soldaten wurden 20 Häuser in Bevergern requiriert. Die Wohnhäuser nebst Stallungen mussten komplett geräumt werden. So wurde für die Zeit der Besatzung das Vieh aufgeteilt. Im Haus Herrenstraße 20 entstand das Offizierskasino. Neben den Soldaten und einer fremden Dame fällt auf, dass sich damals die Fenster nach außen öffneten. (ko)



Schule in Rheine in Holzmodulbauweise

30 Jahre - nachhaltig - individuell - kostenoptimiert

www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung



Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0
info@borowski-sasse.de



Zweifamilienhaus mit Klinker- und Holzfassade



Kronenbrüche durch extreme Schneelast gab es auch im hiesigen Raum, hier ein Bild vom Riesenbecker Berg.

(Foto Klaus Offenberg)

SCHNEEKATASTROPHE IM MÜNSTERLAND

Zeitzeugin Anja Horstmann erinnert sich

Gibt es persönliche Lostage? Sicher, besonders dann, wenn die Großmutter stirbt, und am Tag der Beerdigung die Welt im Münsterland in einer Schneekatastrophe untergeht. „Ralfs Oma wird heute beerdigt. Ich beschließe, aufgrund des heftigen Schneefalls nicht nach Rheine zu fahren. Es schneit den ganzen Tag, abends beginnt der Stromausfall“, so erinnert sich Anja Horstmann aus Rodde, die bis 2005 mit ihrem Mann Ralf und dem drei Monate alten Hendrik noch in der Bauerschaft Samberg/Metelen wohnte.

Am Freitag, 25. November, wurde die Oma von Ralf Horstmann, die 100jährige Auguste Klasing auf dem Friedhof Königsesch beerdigt. „Unsere Schuhe waren in dem hohen Schnee auf dem Friedhof schon nicht mehr zu sehen“, erzählt Ralf Horstmann, dessen Vorfahren aus Hörstel und Bevergern stammen.

Samstag, 26. November: „Morgens war alles zugeschnitten. Der Wirtschaftsweg war bis zur Hauptstraße mit dem Pkw unbefahrbar. Das Festnetztelefon war tot, die Handys, damals noch die alten Nokia Knochen, hatten keinen Empfang mehr. Warme Mahlzeiten konnten noch auf unserer Kochmaschine zubereitet werden. Diese wurde mit Holz beheizt, die Räume wurden jedoch kaum davon erwärmt. Meine Mutter kochte während des Stromausfalls für unsere Nachbarn ... ebenfalls warme Mahlzeiten, weil dort keine Holzkochstelle zur Verfügung steht. Unsere Milchkühe konnten nicht gemolken werden, es war kein Trinkwasser mehr vorhanden, weder für Mensch noch für die Tiere. Das Haus kühlte immer mehr ab.“

Nachmittags kam der Nachbar mit dem Trecker, der von den reihenweise umgeknickten Strommasten berichtete. Es würde wohl länger dauern, bis Strom wieder fließen würde. Dann half ein Nachbar, der versuchte mit einem Notstromaggregat die Melkmaschine anzuschließen, was aber misslang. Das schlimmste aber war aus dem Stall zu hören: „Die Tiere brüllten den ganzen Tag!“ Nicht nur, dass die Kühe nicht gemolken werden konnten, es fehlte auch an Trinkwasser. Behelfsmäßig wurden mit Schnee gefüllte Eimer ins Haus getragen, um Schmelzwasser zum Trinken und für die Toilettenspülung zu erhalten. Wir hören durch ein mit Batterien betriebenes Radio fast jeden Lokalreport von Radio RST“, notiert Anja Horstmann. „Der Nachbar ... besorgte mit einem Wasserbehälter Wasser aus der Vechte.“ Zum Glück kam abends der Nachbar mit einer Notstromaggregatmelkmaschine, mit der er vorher seine Kühe gemolken hatte. „Das Melken unserer Kühe erfolgte bei Kerzenlicht.“ Am nächsten Tag, Sonntag, 27. November, gegen 16 Uhr erreichte Anja

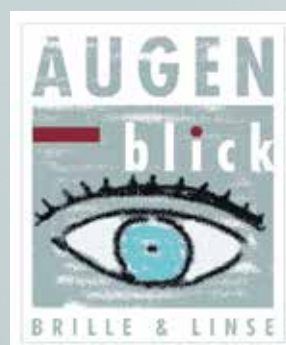
Horstmann endlich ihren Mann Ralf mit dem Handy in Rheine, um ihm die Situation zu schildern. „Ich kann ihn nur sehr undeutlich verstehen“. Am Montag, 28. November, morgens um 6.00 Uhr nach der Nachtschicht schafft es Anjas Mann, Ralf zum Hof zu seiner Familie zu kommen. Der Maßmannweg ist immer noch nicht mit dem Auto passierbar. Ralf Horstmann lässt das Auto an der Hauptstraße stehen und läuft einen Kilometer im

Dunkeln bis zum Hof. Das Haus kühlte so stark aus, dass Anja Horstmann folgendes notiert: „Wir liegen zu Dritt im Bett und wärmen uns gegenseitig. Hendrik, der zu dem Zeitpunkt gerade mal 3 Wochen alt ist, ist während der ganzen Zeit in 2 Decken gehüllt eingepackt und schläft ohne Pause. Und weiter schreibt sie: „Als es draußen hell wird, fahren Ralf und ich zum Flughafen Greven und holen von dort ein Notstromaggregat und kaufen Brot, Mineralwasser und Benzin. Man sieht unterwegs sehr viele Mitarbeiter und Fahrzeuge vom THW, von den Maltesern, Deutsches Rotes Kreuz und mehr.“

„Die VEW stellt ein Notstromaggregat auf. Wir bekommen um 19.00 Uhr wieder Strom. Alle daran angeschlossenen Höfe werden aufgefordert jeden nicht unbedingt notwendigen Stromverbrauch zu unterlassen, damit das Aggregat nicht überlastet wird.“

„Im Dorf werden Sammelbehälter aufgestellt, in dem man verdorbene Lebensmittel (z. B. Tiefkühlkost) entsorgen kann.“

Und dann erinnert sich Anja Horstmann noch an ihre Schwägerin. Über Ochtrup wurde sogar im südamerikanischen Fernsehen berichtet, informierte ihre Schwägerin Britta Horstmann, die zu der Zeit mit ihrer Familie in Bolivien lebte und für eine Hilfsorganisation arbeitete. Selbst die Gründe der Katastrophe, ein sehr seltenes Wetterereignis gerade im Münsterland und der veraltete Thomasstahl, der die Strommasten wie Streichhölzer knicken ließ, hat Anja Horstmann notiert. Zum Schluss dann „9 Monate nach dem Stromausfall im Münsterland erhalten alle Babys, die geboren werden, 300 € von der VEW geschenkt.“ (do)



im Internet:
augenblick-hoerstel.de

Renate Book

Augenoptikermeisterin

2x in Hörstel

Bahnhofstraße 1

Tel. 0 54 59 - 80 32 60

H.-Niemeyer-Str. 50b

Tel. 0 54 54 - 9 96 12



DAMALS UND HEUTE IN DER STADT HÖRSTEL

Schulstraße in Dreierwalde

Die Schulstraße in Dreierwalde hat im Laufe der Zeit viele bauliche Veränderungen erfahren. Die jüngste gravierende Veränderung an der Straße ist den meisten Dreierwaldern wohl noch lebhaft in Erinnerung. Anfang 2021 wurde das Wohn- und Geschäftsgebäude der Familie Rietmann, vielen besser unter ihrem plattdeutschen Namen „Mathis“ bekannt, abgerissen. Im Jahr davor war Ferdi Rietmann mit seinem Geschäft bereits dort ausgezogen und hatte Mitte 2020 sein Geschäft an der Hauptstraße neu eröffnet. Das alte Wohn- und Geschäftshaus ist längst der Wohnanlage inklusive der von der Sander Pflege betriebenen Tagespflege gewichen. Das Gebäude komplettiert so seit einigen Jahren das Seniorenzentrum in der Dorfmitte an Schul- und Kreuzstraße.

Auch wenn diese Veränderung noch gar nicht so lange her ist, hat sie dennoch das Bild neben der St. Anna-Grundschule mitten im Ort wesentlich verändert. (aw)

*Der Blick von gegenüber hat sich sehr verändert. Das alte Wohn- und Geschäftshaus „Mathis“ ist der neuen modernen Wohnanlage mit Tagespflege gewichen.
(Fotos Andreas Winnemöller)*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtmarketing Hörstel e.V.
Seilerstraße 2a - 48477 Hörstel

Internet:

www.stadtmarketing-hoerstel.de

Anzeigen & Layout:

Medienservice Riesenbeck - Heike Schubert
Erich-Kästner-Straße 29 - 48485 Neuenkirchen
anzeigen@stadtmarketing-hoerstel.de

Verantwortliche Redakteurin:

Nicole Kellinghaus (nk)
Am Markt 8 - 48477 Hörstel
redaktion@stadtmarketing-hoerstel.de

Redaktion:

Dorothea (do) und Dr. Klaus Offenberg (ko),
Beate Bühner (bb), Kira Sophie Löbbers (kl),
Christian Allrogge (ca), Andreas Schöwe (as),
Michael Schmidt (ms), Felix Möbus (fm),
Andreas Winnemöller (aw)

Druck:

Lammert-Druck, Rudolf Lammert GmbH
Beverger Straße 51 - 48477 Hörstel
Auflage: 9.000 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juli 2024.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und
Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernom-
men. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben
behalten wir uns vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen
nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber
überein. Artikel die mit "pd" gekennzeichnet sind,
entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen
Firma bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzungen
behalten wir uns auch hier vor.

Für Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für
fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung
übernommen. Der Verein Stadtmarketing Hörstel
e.V. behält sich das Recht vor, den Abdruck von
Anzeigen zu verweigern. Das kann auch ohne
Angabe von Gründen erfolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers.



AE **100 Jahre**

Baugeschäft ALBERT EGBERT Seit 1925 GmbH

Im Lerchengrund 26
48477 Riesenbeck
Tel. 05454/93103 - Fax 05454/931059
e-mail: info@egbert-bau.de - www.egbert-bau.de



Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Wolkenlücke gefunden? Um die Rentenlücke kümmern wir uns

Die DEVK-Rente ZukunftPlus

DEVK-Geschäftsstelle
Stefanie Wiesch
Bahnhofstr. 16
48477 Hörstel
Tel.: 05459 5392
Agentur-Wiesch@vtp.devk.de

Jetzt
vorsorgen!



FOLGE 2:
POGGE und BIBER
Bürokratie-Monster
IDEE: ZEICHNUNG: **KLAUS OFFENBERG FELIX MÖBUS**

Panel 1: **Uns fehlt immer noch ein Karnevals-Motto!?**

Panel 2: **Moin Hase!** **Moin! Karneval 26 in Dreierwalde fällt flach!**

Panel 3: **Ach, feier einfach mit uns! Die Verkleidung hast du schon, als „Bürokratie-Monster“**

Panel 4: **Passt auch prima ... für Halloween!**



BREULMANN
IT-MANAGEMENT

- Systemhaus
- Consulting
- Full-Service



BREULMANN
ELEKTROTECHNIK

- Gebäude
- Sicherheit
- Netzwerk



Hahnstraße 5, 48369 Saerbeck
Tel. 02574 980 98-0
www.breulmann.eu
info@breulmann.eu



BREULMANN
UNTERNEHMENSGRUPPE

... alles im grünen Bereich
beermann

**Ein Team. Ein Ziel.
Dein Handwerk.
#generationB**

**JETZT
BEWERBEN &
BEERMANN /
BEERFRAU
WERDEN!**

**HIER SCANNEN
UND AZUBI WERDEN**